

Bündnis, kein Verbands nach jeder Seite; genug des Glanz, das von dort kam!

Aus Preußen erkund Deutschland. Es mit Preußen anzuheften, auf feinen Volkstum, auf seinen Natur zu setzen, um zugleich Deutschland zu retten.

Zu solcher Aufgabe ruft die Zeit.

113 Millionen Berliner Defizit.

Der Berliner Magistrat verabschiedete am Freitag in einer außerordentlichen Sitzung den Haushaltsplan für das Etatsjahr 1902/3. Nach den vorläufigen Beschüssen des Magistrats folgte der Haushaltsplan in Ausgabe mit 1 000 750 000 Mark und in Einnahme mit 887 619 200 Mark ab.

Ein Ausweis des Haushaltsplanes war infolge der durch die Wirtschaftskrise verursachten Steuererlässe und Verbrauchssteuern auf dem Gebiete der Wohlfahrt in Berlin. Es sind von Oberbürgermeister Verhandlungen mit Reich und Preußen angestrengt worden.

Neu-Ausland kauft Tango bei Sell und Lorenz.

Aus Anlaß der Anwesenheit der russischen Ministerdelegation in Moskau, wurde ein großer Empfang bei dem russischen Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt. Der Reichsminister, Wolotom, wurde im Vorraum der Freitreppe durch einen Diener in Zivil, die Freitreppe hinauf geführt, von dem Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt. Der Reichsminister, Wolotom, wurde im Vorraum der Freitreppe durch einen Diener in Zivil, die Freitreppe hinauf geführt, von dem Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt.

Am 11 Uhr wurde durch den Tanz eröffnet, nachher durch die russischen Ministerdelegation, die russischen Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt. Der Reichsminister, Wolotom, wurde im Vorraum der Freitreppe durch einen Diener in Zivil, die Freitreppe hinauf geführt, von dem Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt.

Nach 12 Uhr wurden die Kaffeezeiten an den anliegenden Sälen geöffnet. Es wurde ein großer Empfang bei dem russischen Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt. Der Reichsminister, Wolotom, wurde im Vorraum der Freitreppe durch einen Diener in Zivil, die Freitreppe hinauf geführt, von dem Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt.

„Wahlfreiheit“ im Meinelgebiet.

In einer Wählerversammlung der meineländischen Landwirtschafsgenossenschaft in Brühlstr. sind aus hiesigen Wählerkreisen und aus dem Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt. Der Reichsminister, Wolotom, wurde im Vorraum der Freitreppe durch einen Diener in Zivil, die Freitreppe hinauf geführt, von dem Reichsminister, Wolotom, mit feiner Krone, einer Parade in der Kaiserlichen Opern-Saal im Hotel veranlaßt.

Kumpelfälzchen: Berliner Allerlei.

Bongendämmerung. — Wie Krante wählen. — Schinder-Schup-Konfus. — Die Konfession veranlagt. — Im Adolfslokal. — Entleerbürde.

Bongendämmerung . . .
Das Aufblauen des Dämmerlichts, genannt Geisterfront, hat nichts geblüht. Nichts geht nicht an der Zeit, und die Zeit ist verloren. Das ist ein Zeichen für die Geisterfront, die sich in der Zeit verliert. Das ist ein Zeichen für die Geisterfront, die sich in der Zeit verliert.

Der Kongress der Arbeiter hat sich nicht mehr an der Zeit, und die Zeit ist verloren. Das ist ein Zeichen für die Geisterfront, die sich in der Zeit verliert. Das ist ein Zeichen für die Geisterfront, die sich in der Zeit verliert.

Deutsche Stellungnahme gegen die Märchen um das Panzerkreuzer „Deutschland“.

Im Plenarsitzung der Reichstagskommission am Freitag Staatssekretär A. D. von Rhein haben eine grundsätzliche Erklärung über die bisherige Flottenpolitik Deutschlands ab, in der er mit großer Entschiedenheit den insbesondere hinsichtlich der Panzerkreuzer „Deutschland“ erhobenen Vorwürfen entgegenzutreten und den reinen Verleumdungen entgegenzutreten.

Die Panzerkreuzer „Deutschland“ sind in der Tat ein Werk der deutschen Ingenieurkunst. Sie sind ein Werk der deutschen Ingenieurkunst, das die deutsche Ingenieurkunst in der Welt bekannt gemacht hat.

Der Bombenanfall auf die japanischen Würdenträger.

Zu einem Bombenanfall in Shanghai während der Parade der japanischen Truppen im Dongtai-Park, von dem wir schon in einem Teil der letzten Ausgabe berichteten, ist im einzelnen folgendes zu berichten:

Die japanischen Truppen, die in einer Stärke von 10 000 Mann an der Parade teilnahmen, hatten ihren Vorbereitungsstandort bei der Parade in der Nähe der Zentrale der japanischen Würdenträger. Die japanischen Würdenträger, die in einer Stärke von 10 000 Mann an der Parade teilnahmen, hatten ihren Vorbereitungsstandort bei der Parade in der Nähe der Zentrale der japanischen Würdenträger.

des Schiffes außerordentliche Gefährdung verhängen habe. Wenn ein Land, wie Deutschland gesungen sei, ein Schiff von 10 000 Tonnen einen gewissen Kampfwert zu haben, dann müsse ein solches Schiff nur aus derartigen Material gebaut werden. Große Kosten seien dabei unvermeidlich.

Zum Schluß seiner Ausführungen stellte Freiler von Rheinbeden mit großem Nachdruck fest, daß das deutsche Panzerkreuzer „Deutschland“ sei die erste und einzige Panzerkreuzer der Welt, die in der Welt gebaut worden sei. Die Behauptung, daß Deutschland durch seinen Panzerkreuzer die Welt in die Gefahr verfallen ließe, sei eine reine Verleumdung.

Der Bombenanfall auf die japanischen Würdenträger.

General Shirayama wurde im Krankenhaus sofort operiert. Admiral Nomura erlitt eine schwere Augenverletzung und muß mit dem Verlust seines rechten Auges rechnen. Auch der Gehilfe Schigamori erlitt schwere Verletzungen.

Der japanische Außenminister hat sofort einen Bericht an den japanischen Botschafter in Shanghai angefordert. Man erwartet, daß dieser Anschlag außerordentlich schwerwiegend Folgen haben wird.

Strafrecht in Shanghai.

Die Japaner haben infolge des Bombenanfalles im Dongtai-Park und den anschließenden Erträgen das Strafrecht erklärt. Die wichtigsten Punkte sind folgende:

ein Chinese. Die japanischen Truppen haben die Wohnung eines amerikanischen Beamten umarmt, der der Zeitnahme an dem Anschlag verächtlich ist. Die Ereignisse der japanischen Bevölkerung ist unangebracht und richtet sich gegen die deutsche Regierung.

Die Japaner glauben, daß der Anschlag das Recht eines amerikanischen Revolutionärs verleihe, der seit Jahren in der französischen Niederlande wirken soll. Französische Militär und japanische Soldaten nahmen in der Zentrale dieses Verbandes eine Hausdurchsuchung vor und verhafteten einen Mann.

Größte Erregung in Japan.

Die Nachricht von dem Bombenanfall in Shanghai hat in ganz Japan die größte Erregung hervorgerufen. Von Regierungsseite verurteilt, daß nimmere eine Verbesserung des unbilligen Mißstandes nicht zu vermeiden sei, da alle beteiligten japanischen Vertreter verurteilt sind. Man hatte in naheliegenden Kreisen die Unterzeichnung des Waffenstillstandes am Sonnabend erwartet.

Die Auswirkungen.

Der japanische Kriegsminister erklärte, daß der Anschlag in Shanghai ein beachtenswertes Bild der unruhigeren Lage in China gebe. Ein Mißtrauen der japanischen Truppen aus China komme infolgedessen vermehrt nicht in Frage. Japan werde alle politischen Gruppen beaufsichtigen, die eine Stellung im Fernen Osten schädigen wollen.

Irland macht sich frei vom Eid.

Im irischen Landtag ist das Gesetz über die Abschaffung des Treueides gegenüber der englischen Krone nun länger und erregter Ausdrücke am Sonnabend mit 77 gegen 71 Stimmen angenommen worden. Sir Horace Curzon hat den Antrag Cosgrave, vor Erledigung des Gesetzes in Verhandlungen mit England einzutreten, mit gleichem Stimmenverhältnis abgelehnt.

De Valera betonte ausdrücklich, daß er nicht über den Treueid mit England verhandeln wolle, der eine reine inner Angelegenheit Irlands sei. „Wir sind die unabhängige Nation, der von einem früheren Staat gewährt worden ist. Wir müssen deshalb auf dem Recht bestehen, jeden Vorteil anzunehmen zu können, den uns der Vertrag bietet. Der Treueid ist nicht ein Hindernis für die Vereinigung der Nationen im englischen Reich.“

Der Sonntag morgen von Kommunisten erlassene Nationalsozialist Ido Curich wurde in der Nacht von der irischen Nationalsozialisten auf Grabe getragen. Die Leiche wurde von der irischen Nationalsozialisten auf Grabe getragen. Die Leiche wurde von der irischen Nationalsozialisten auf Grabe getragen.

Der schottische Landtag behandelte am Freitag einen Antrag der Nationalsozialisten, der die Landesregierung beauftragt, im Reichstag für die irische Nationalsozialisten auf Grabe getragen. Die Leiche wurde von der irischen Nationalsozialisten auf Grabe getragen.

Man kann bei den Feiern unserer Notabeln; da müßt ich also sein bin. Zunächst lese ich, was man darüber ab hat, und fauche: im Jahre 1914 ab es hier monatlich rund 160 000 Übernehmungen, jetzt aber nur noch 100 000, so daß man sich vorstellen kann, wie wenig es ist.

Man hat die neue Zeit loben. Wir sind alle ein Befannter, der mit von der Partei sein will, und ich geben bin. Wir finden das nicht nicht gleich. Es ist ein Mann, den wir danach fragen, nicht uns trotz unserer alten und geschichtlichen Ansätze — der meinte ich noch „Friedenswahrer“ — und wurde von unserem Vorhaben bei ardem Danksagen angezogen — verurteilt an und lang.

Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird. Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird. Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird. Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird.

nächst hat und weshalb man hierher komme, und ansetzen, ob man Verstand in der Zeit haben will. Man fällt es uns wie Schuppen von den Augen.

Es ist klar, daß nur ein sehr feiner Teil der verurteilten und obdunkelten Menschheit ein solches Recht besitzen mag oder besitzen kann. Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird.

Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird. Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird. Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird. Die Partei ist eine, die sich nicht ändern wird.

Neues vom Tage

Ein tollkühnes Banditentrad.

Ein tollkühner Banditentrad wurde am Freitag in den frühen Morgenstunden in dem Berliner Bezirk Tiergarten bei Hermann verhaftet. Zwei junge Burden, die mit einem Kraftwagen gekommen waren, der eine Berliner Nummer trug, überließen dem Fahrer des Gemeindepolizisten, als er sich mit einer Summe von 2000 RM, auf einem Weisungsbefehl, bedrohten ihn mit einem Revolver, neckten ihn einen Dieb auf die Hand, in der er die Tasse mit dem Gelde trug, entrieh ihm die Tasse und flüchteten mit dem Auto. Trotz sofort einziehender Verfolgung gelang es nicht, die Mäuler, die ihre Verfolger mit der Waffe bedrohten, einzufangen.

Durch fünf Schüsse niedergestreckt.

In den Anlagen an der Hofotel-Paulusstraße in Berlin-Schöneberg wurde am Freitagabend gegen 23 Uhr eine schwere Mordtat verübt. Der 23jährige Möbelkäufer Walter Madermann wurde von unbekannten Tätern durch fünf Schüsse niedergestreckt und mit lebensgefährlichen Verletzungen in das Augularkrankenhause eingeliefert.

Die Täter sind in der Dunkelheit unerkannt entkommen. Es wird damit gerechnet, daß es sich um eine politische Mordtat handelt.

Röntgenes Refoskop ermöglicht Sprechen.



Ein Patient mit dem Refoskop-Apparat. Eine amerikanische Firma bringt jetzt eine Apparatur heraus, die Menschen ohne Stimme das Sprechen ermöglicht. Eine kleine Röhre, die zwischen die Lippen genommen wird, leitet die Luftströmungen weiter, die bei der Bildung der Silben durch Mund und Zunge entstehen. Der Luftstrom wird zu der künstlichen Refoskopapparatur geleitet, die der Betreffende unter dem Arm trägt. Durch eine besondere Vorrichtung werden die Stimmen männlich oder weiblich gefärbt.

Keine Einlösungspflicht für rotgestempelte Laufendmarktscheine

Entscheidung des Reichsgerichts. Unter dem Vorsitz des Reichsgerichtsrats Pagenan verhandelte der 3. Zivilsenat des Reichsgerichts in Leipzig am Freitag die Revision des Reichsbankgläubigerverbandes in Magdeburg über die Entscheidung des 29. Zivilsenats des Kammergerichts vom 26. Mai 1931. Das Kammergericht hatte die Klage des Reichsbankgläubigerverbandes gegen die Reichsbank und Gen. auf Festsetzung wegen Nichteinlösung der rotgestempelten Laufendmarktscheine abgewiesen. Der 3. Zivilsenat hat dieses abweisende Urteil bestätigt, indem er die Revision des Reichsbankgläubigerverbandes zurückgewiesen hat.

In der Begründung, die der Vorsitzende der Entscheidung anführt, wird u. a. erklärt, es handle sich um eine mehrfach entsetzliche Frage. Die Ausführungen der Revision

Greta Garbo will in Berlin heiraten?



Wilhelm Ströhlen, ein junger schwedischer Schriftsteller, dessen Buch „Johannes m. d. S.“ viel genannt wurde.



Greta Garbo, die schöne schwedische Filmkünstlerin.

Nach schwedischen Zeitungen beabsichtigt die schöne Filmkünstlerin Greta Garbo sich im Mai mit dem in Berlin lebenden schwedischen Schriftsteller Wilhelm Ströhlen zu verheiraten. Man wird allerdings eine authentische Bestätigung dieser Meldung abwarten müssen, da Greta Garbo ebenso wie alle großen Filmkünstlerinnen schon hundertmal der Gegenstand von Kombinationen war, die sich später als unrichtig erwieisen.

Kreuger im Reichstag.

Vor Einlegung eines Untersuchungsausschusses. — Die Geschäfte eines „bedürfnislosen“ Junggeheils.

In aller Welt erregen die fortgesetzten Enthüllungen über das Geschäftswesen des am Leben verbliebenen Jüdischbüchsen-Joakim Kreuger großes Aufsehen. Fast täglich erhält die Öffentlichkeit aus neuer Kunde von betrügerischen Handlungen, die sich dieser bis zu seinem Tode überall hoch angelegene Finanzmann hat zuzuschreiben lassen. Man ist in allen Ländern, die mit Kreuger in Geschäftsbeziehungen standen, aufs peinlichste berührt. Geldfälle mit einem Manne abgeschlossen zu haben, dessen Finanzmacht zum großen Teil auf den täuherischen Fiktionen des Betruges aufgebaut war. Auch in Deutschland hat natürlich der Kreuger um Kreuger höchst unangenehm gewirkt.

Es ist ja erst fünf Vierteljahre her, daß das Reich unter dem Druck seiner Finanzlage in aller Eile von Herrn Kreuger einen 500-Millionen-Kredit erhandelt, der dem Schicksal für 32 Jahre das Jüdischbüchsenmonopol über Deutschland einbrachte hat.

Natürlich braucht nicht erst gesagt zu werden, daß damals noch kein Mensch Herrn Kreuger so kannte, wie er sich jetzt entpuppt hat. Am 28. Januar 1930, also noch im vorigen Reichstag, wurde das Jüdischbüchsenmonopol mit 20 gegen 149 Stimmen bei 7 Enthaltungen angenommen. In aller Eile mußte damals der Reichstag in drei aufeinander folgenden Sitzungen die Angelegenheit erledigen, weil Kreuger die Gewährung der Anleihe von einer schließlichen Zustimmung des Reichstages abhängig gemacht hatte. Das für und wider des Kreuger-Geschäfts ist in diesen drei Tagen eingehend erörtert worden, und es war wohl in der Hauptsache der wiederholte Hinweis des damaligen Reichsfinanzministers Dr. Brüning auf die schwebende Finanzlage der letzten Endes die Ursache des Gesehes bewirkt hat, für das die Sozialdemokraten, die Demokraten, die Bankei Volkspartei, die Demokraten und einige Vertreter der Deutschen Volkspartei einstimmig sind. Die Verantwortlichkeit des Herrn Kreuger hat damals kaum eine Rolle gespielt. Niemand hat auf den Gedanken, seine Ehrlichkeit irgendwie anzuzweifeln. Man wußte im Reichstag sehr wenig von Kreuger selbst, und hatte nur gehört, daß er

ein „bedürfnisloser Junggeheil“ und ein „flüger Mann“ sei. „Wehr haben wir“, so erklärte bei den Reichstagsverhandlungen ein Reichstagsabgeordneter, „aber die Briten sind nicht so leicht zu täuschen, leider nicht so leicht. Wir wissen also nicht, ob er Sekt trinkt, oder ob er in einer Mietkammer wohnt.“

oder welche proletarischen Eigenschaften dieser „bedürfnislose Junggeheil“ sonst noch hat. Wir wissen nur soviel, daß er es war, der letzte Kredit bewilligt hat, neben den Jüdischbüchsen auch noch die Feuerzunge extra zu beschleunigen, damit seine Jüdischbüchsenproduktion nicht geschädigt wird durch Proletariat, die zum Feuerzunge übersehen. Ja, so bedürfnislos ist der Junggeheil!

Das Herr Kreuger paßt es auch sehr schlecht, daß man gerade erst in diesen Tagen in Neuport eine aufs luxuriöseste eingerichtete 9-Zimmerwohnung, die Herr Kreuger gewohnt hat, entdeckt hat. Von anderen Gemächern des Abkommens wurde bei der Reichstagsausbrache dieses Geldfalls die höchste Weisheit neudeutscher Volkstümlichkeit: man lasse die Kinder und Enkel das abtragen, was man selbst beizubehalten, um sich über Wasser zu halten.

Nach dem Zusammenbruch des Kreuger-Konzerns ist, wie zu erwarten war, schon von mehreren Seiten eine Nachprüfung der Voraussetzungen gefordert worden, unter denen das Abkommen mit Deutschland zustande gekommen ist. Das ist durch einen Untersuchungsausschuss des Reichstages geschehen. Man wird dem Ergebnis dieser Untersuchung in der nächsten deutschen Öffentlichkeit mit großem Interesse entgeensehen. Der bereits vorliegende Antrag auf Einleitung eines solchen Untersuchungsausschusses wird schon in der kommenden Reichstagsitzung beraten werden. Es unterliegt keinem Zweifel, daß dieser Ausschuss einleitet wird, da von den Gegnern des Abkommens allein die Nationalsozialisten, die Deutschen Nationalen und die Kommunisten das für seine Einleitung erforderliche Drittel aller Reichstagsmitglieder ausmachen. Der Ausschuss wird dann vorausichtlich alsbald nach Finnland mit seinen Untersuchungen beginnen.

70 Passagiere ertrunken.

Auf der Höhe von Sirofuma stieß nach einer Weidung aus Tokio am Freitag morgen der japanische Küstendampfer „Arenara Maru“ mit dem Dampfer „Yagato Maru“ zusammen und sank nach wenigen Minuten. Von den 100 Passagieren des Schiffes konnten 30 gerettet werden, 13 Leichen sind bisher geborgen worden.

Zodesprung aus dem 18. Stockwerk.

Eine Anzeigende der Sowjetrussischen Handelsgesellschaft Amtora, die 33jährige Pauline Lodge, beging in Neuport Selbstmord, indem sie sich aus dem 18. Stockwerk des Büroggebäudes auf die Straße stürzte. Eine bei der Leiche gefundene Notiz gab keine Anhaltspunkte für den Grund des Selbstmordes.

Ein Banddirektor wegen Devisenvergehens verhaftet.

Bankdirektor Walter Schneewind, der Inhaber des gleichnamigen Bankgeschäfts in Krefeld, ist auf Anordnung des Reichsgerichtes verhaftet worden. Er soll sich wegen des Devisenvergehens verangen haben.

Ein Zodesopfer der Explosion auf der Kontordirade.

Von den bei dem Schlagwettermisstand auf der Kontordirade bei Hindenburg (S.-E.) verletzten Zeilen ist der Bergmann Ruff gestorben. Das Befinden der übrigen Verletzten hat sich etwas gebessert, so daß mit weiteren Zodesopfern voraussichtlich nicht zu rechnen ist.

Unterstützungsschwindel mit falschen Papieren.

Bei der Jahreshilfe eines Berliner Wohlfahrtsvereins sind umfangreiche Betragerereien aufgedeckt worden. Bei einer Kontrolle hat sich herausgestellt, daß seit einem halben Jahr zahlreiche Personen auf gefälschte Papiere Unterstützung bezogen haben. Die Kriminalpolizei beobachtete die Jahreshilfe und nahm am Freitag fünf junge Männer fest. Sie haben monatlich je 88 RM bezogen. Der Vorsitzende der Jahreshilfe ist bis zur völligen Klärung der Affäre vom Dienst suspendiert worden. Die jungen Männer waren von Bekannten begleitet, die auf der Straße nach weiter und schließlich flüchteten als ihre Freunde nicht wieder herausfanden. Die Prüfung der Unterlagen hat ergeben, daß die Zahl der Betrüger erheblich größer ist.

Der Europa-Flieger Noß tödlich abgeflürt.

Aus München wird gemeldet: Auf dem Flugplatz Schleißheim ereignete sich ein schwerer Flugzeugunfall, der einem der besten deutschen Flieger das Leben kostete. Als sich der Flieger Noß, der am vorjährigen Europa-Rundflug mit großem Erfolg teilgenommen hat, zum neuen Europa-Rundflug vorbereitete und zu diesem Zweck einen Hebungssling über dem Flugplatz unternahm, setzte plötzlich der Motor aus. Aus der Höhe von 30 bis 40 Meter stürzte das Flugzeug senkrecht auf Boden. Noß war auf der Stelle tot.

Mittelddeutsche Illustrierte

Nr. 18

bringt heute folgende Bilder:

Blick auf die Wartburg
Die Welt im Bild
Filter in Halle
Kings um Halle
Sieben Subliere
Deutsche Reiter in Rom
Flottenschau in Swinemünde
50 Jahre Reichsbahndirektion Erfurt
Afrikanische Plastik
Hantelstehbrankall Halle
Die Feuerwehr kommt

Einzelverkauf bei allen Zeitungshändlern

Die Rentabilität des RÜBEBAUS

hängt in der Hauptsache von einer zweckmäßigen und ausreichenden Düngung ab. Um bedeutend gesteigerte Ernteerträge und dadurch einen hohen Reingewinn zu erzielen, verwenden Sie Chilesalpeter, der für den Rübenanbau unerreicht ist.

Die schnelle und zuverlässige Wirkung beruht auf den charakteristischen Eigenschaften:

1. Chilesalpeter, das Naturprodukt, enthält 15% bis 16% reinen Salpetersäurestickstoff in leicht löslicher Form, der von der Pflanze direkt aufgenommen wird.

2. Chilesalpeter ist ein alkalisches Stickstoffdüngemittel, das den Bodensäuregehalt entgegenwirkt.

3. Chilesalpeter enthält neben verschiedenen wertvollen Salzen das für Pflanze und Tier lebenswichtige Jod.

4. Chilesalpeter zeichnet sich durch eine gute Streufähigkeit aus.

CHILESALPETER

bedeutend billiger

AUSKUNFT
über die zweckmäßige Verwendung erteilt:
CHILESALPETER
G. m. b. H.
Landwirtschaftliche Beratungsstelle Berlin W 9
Bellevuestraße 11 A

4 Prozent Normalzins der Sparbanken.

Die Sparbanken haben auf dem Standpunkt, daß an dem Normalzins für Spar...

Die Senkung des Weizenkolles.

Die Verordnung der Reichsregierung, durch welche der Weizenkoll für 15 u. 3. des...

David Söhne N.-G., Halle.

Generalversammlung. Die Generalversammlung genehmigt den...

Wie in dem Geschäftsbericht angeführt wird, konnte die Gesellschaft für das abgelaufene...

An der Bilanz erscheinen u. a.: Raffe mit 1480.000 RM, abgesetzt 6003 (14.922) RM, Wertpapiere 2056 (57.156) RM, Wertgegenstände 4225 (2010) RM, Bankguthaben 37.391 (1008) RM,...

Das neue Geschäftsjahr habe ich sehr sehr gut angefallen. Falls ich die Verhältnisse nicht...

Konflikt in der Romag-G. V.

An der Generalversammlung der Romag-G. V. am 25. April 1933, hat der Aufsichtsrat...

Dieser Vorfall ist dem Aufsichtsrat mit 45.991 Stimmen der Großaktionäre...

närstgruppe von zusammen 64.308 Stimmen angenommen. Die Banken stimmten dagegen. Daran...

Die Generalversammlung genehmigt die Entlassung des Aufsichtsratsvorsitzenden...

Nach Erklärung der Banken ist nicht zu erwarten, daß diese anstandslos die neuen Ämter...

Generelle Reichsbahn-Anleihe 1931. Wie am 25. April wurde insgesamt 2484 Mill. RM...

Die Zeichnungsbilanz. Generaldirektor Dr. A. Diehm...

Eintragung Gebrüder Salzwerte. Bei der am 25. April 1933 in Leipzig abgehaltenen...

Das neue Geschäftsjahr habe ich sehr sehr gut angefallen. Falls ich die Verhältnisse nicht...

Wie in dem Geschäftsbericht angeführt wird, konnte die Gesellschaft für das abgelaufene...

An der Bilanz erscheinen u. a.: Raffe mit 1480.000 RM, abgesetzt 6003 (14.922) RM, Wertpapiere 2056 (57.156) RM,...

Das neue Geschäftsjahr habe ich sehr sehr gut angefallen. Falls ich die Verhältnisse nicht...

Wie in dem Geschäftsbericht angeführt wird, konnte die Gesellschaft für das abgelaufene...

An der Bilanz erscheinen u. a.: Raffe mit 1480.000 RM, abgesetzt 6003 (14.922) RM, Wertpapiere 2056 (57.156) RM,...

Das neue Geschäftsjahr habe ich sehr sehr gut angefallen. Falls ich die Verhältnisse nicht...

Wie in dem Geschäftsbericht angeführt wird, konnte die Gesellschaft für das abgelaufene...

Die 1930 wurden aus 0,38 Mill. RM. Reingehalt 0,30 Mill. RM. Der Rest in der Bilanz...

Am Sonntag den 26. April 1933, wurde die Generalversammlung der Reichsbank...

Die Generalversammlung genehmigt die Entlassung des Aufsichtsratsvorsitzenden...

Nach Erklärung der Banken ist nicht zu erwarten, daß diese anstandslos die neuen Ämter...

Generelle Reichsbahn-Anleihe 1931. Wie am 25. April wurde insgesamt 2484 Mill. RM...

Die Zeichnungsbilanz. Generaldirektor Dr. A. Diehm...

Eintragung Gebrüder Salzwerte. Bei der am 25. April 1933 in Leipzig abgehaltenen...

Das neue Geschäftsjahr habe ich sehr sehr gut angefallen. Falls ich die Verhältnisse nicht...

Wie in dem Geschäftsbericht angeführt wird, konnte die Gesellschaft für das abgelaufene...

An der Bilanz erscheinen u. a.: Raffe mit 1480.000 RM, abgesetzt 6003 (14.922) RM, Wertpapiere 2056 (57.156) RM,...

Das neue Geschäftsjahr habe ich sehr sehr gut angefallen. Falls ich die Verhältnisse nicht...

Wie in dem Geschäftsbericht angeführt wird, konnte die Gesellschaft für das abgelaufene...

An der Bilanz erscheinen u. a.: Raffe mit 1480.000 RM, abgesetzt 6003 (14.922) RM, Wertpapiere 2056 (57.156) RM,...

Das neue Geschäftsjahr habe ich sehr sehr gut angefallen. Falls ich die Verhältnisse nicht...

Wie in dem Geschäftsbericht angeführt wird, konnte die Gesellschaft für das abgelaufene...

An der Bilanz erscheinen u. a.: Raffe mit 1480.000 RM, abgesetzt 6003 (14.922) RM, Wertpapiere 2056 (57.156) RM,...

Uineinheitsfall.

Beim 30. April. Anlässe der Haasen Remonteur-Fabrik...

Hausische Börse vom 30. April

Table with columns for 'Alte', 'Neue', 'Vorges', 'Heute', 'Vorges' and various stock symbols like 'Allgem. Deutsche Credit-A.', 'Häuserbank', etc.

Produktenbörse zu Halle.

Table with columns for 'Heute', 'Vorges' and various commodity prices like 'Weizen', 'Roggen', 'Hafer', etc.

Berliner Produktenbörse vom 29. April

Table with columns for 'Heute', 'Vorges' and various commodity prices like 'Weizen', 'Roggen', 'Hafer', etc.

Vorkurse der Berliner Börse vom 30. April

Large table listing various stocks and their prices, including 'Ablassung', 'Hamb.-Damp', 'Daimler-Benz', etc.

Berliner Börse Reichsbankdiskont 5% vom 29. April

Table with columns for 'Deutsche Anleihen' and 'Industrie-Aktien' listing various securities and their prices.

Verkehrs-Aktien

Table listing various railway and transport stocks like 'Aachener Eisenw.', 'Hamburg-Hoh.', etc.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks like 'Allg. D. Cred.-A.', 'Bank f. Brau-Ind.', etc.

Bank-Aktien

Table listing various bank stocks like 'Allg. D. Cred.-A.', 'Bank f. Brau-Ind.', etc.

Stahlflechter Chemische gegen Delfi und Genossen.

In der Beschleunigung der Stahlflechter Chemische gegen Delfi und Genossen...

1. Kasse: Die Befugnisse sind als Gesamtschuldner verpflichtet, den der Klägerin durch die am 2. April 1927 erfolgte Veränderung des zwischen der Klägerin und den Anklaglichen Teilnehmern...

Reue Erdölwerke in Hannover. Die Gesellschaft 'Florentine' ist im Bergbaueigentum...

Reue Erdölwerke in Hannover. Die Gesellschaft 'Florentine' ist im Bergbaueigentum...

Annaburger Steingutfabrik A.G. Die Generalversammlung beschloß, das vorher 3,04 Mill. M. betragende Stammkapital...

Annaburger Steingutfabrik A.G. Die Generalversammlung beschloß, das vorher 3,04 Mill. M. betragende Stammkapital...

Berliner amtliche Devisenliste vom 29. April. Gold Brief 1 Dollar 4,209 4,217...

Wallerstede, + bebaut über, - unter Null. Großh. 30,-1,06 -04 Dresten 30,-1,26 -08...

Wallerstede, + bebaut über, - unter Null. Großh. 30,-1,06 -04 Dresten 30,-1,26 -08...

Wallerstede, + bebaut über, - unter Null. Großh. 30,-1,06 -04 Dresten 30,-1,26 -08...

DAVISTAN KNOPI-TEPPICH. „ER“ „DER DAVISTAN“ ist ein echter Knopf-Teppich... Arnold & Troitzsch Halle-Saale Gr. Ulrichstr. 1

Billiger und doch besser wirtschaften! 4 praktische Vorführungen in Halle am Montag, dem 2. Mai und Dienstag, dem 3. Mai...

Preiswerte und zeitgemäße Sonder-Reisen nach Ruhpolding, nach Velden am Wörther See, nach Kaprun bei Zell am See...

Die schöne JUNGBLUT WOHNUNG. Der große AUSNAHME-VERKAUF vom 2.-7. Mai. Eichen-Speisezimmer in edlen einfachen Formen...

Noch ist es Zeit. Ihre Reparaturen an elektr. u. mechanischen Geräten...

Mittheilung Bekanntmachungen. Das Verborgungamt hat die Forderung von 1300 Rentner weislichen Schenkens 50/50...

Das Stadtrat ist vom 2. Mai ab von 7 bis 10 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 10 Uhr geöffnet...

Verpflichtung von Grundbesitzern. Am Freitag, dem 6. Mai 1932, nachm. 4 Uhr...

Aus anderen Zeitungen. Inwagungsverordnung. Am 19. April 1932, 10 Uhr...

Hautjucken, Flechten, offenen Füßen, Krampfadern. San-Rat Dr. Strahl's Naussalbe

Dauerbezug sichert den Bestehen der SAALE-ZEITUNG...

Kostüme und Mäntel nach Mass. sehr billig. Riesenauswahl in Stoffen. Fertige eleg. Mäntel...

Geschäftseröffnung. Allen lieben Freunden und Bekannten, sowie der werthen Nachbarschaft...

Fordern Sie überall Hailles großes Heimatblatt die Saale-Zeitung

Wollen Sie ein Haus kaufen? Wohnhaus, Villa oder Garten. Oder wollen Sie verkaufen?

Das Schwabengut. inwaglung der Welt. 5 moderne Kurhäuser in eigener Regie. Radiumbäder, Personenaufzüge etc. im Hause...

Die Würfel

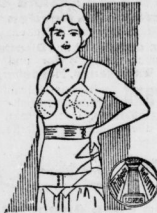
Kunfugen Legeteig
fallen bereits mit der
Wucht des Klüffelmessers



Muskator
Bergisches Kraftpulverwerk GmbH Düsseldorf-Hagen

Neu!

Das **Muskator-Merkblatt** mit wichtigen Anregungen für ihre Geflügelhaltung erscheint monatlich. Bei Ihrem Händler kostenlos erhältlich.



Ihre Figur wird wieder schön

wenn Sie den Thalyfia-Edelgürtel tragen. Mehr als eine halbe Millionen Frauen haben diese Erfahrung gemacht. Vom leichtesten bis zum schwersten Fall von Hängeleib oder Uterusmagen, wirkt wahre Kunst der gef. gef. Edelgürtel der Darmträgerheit wie spielend überwinden. Der unruhig gewordene Körper wird immer schlanker, der Gewinn durch die Nachstellbarkeit des Thalyfia-Edelgürtels dauernd festgehalten. Alle Beschwerden im Unterleib, die mit Lageveränderung der Eingeweide zusammenhängen, verschwinden. Der Edelgürtel ist die Unterleibsbinde für jede hartentw. Frau;

Edelhalter „Sport“

ergänzt ihn und macht auch die schlaffe Brust zu einer wohlgeformten. Andere Thalyfia-Unterleibsbinder und interessante Zeichnung über Fragen der Körperveränderung finden Sie im Thalyfia Katalog II, (Zusendung gegen 12 Pfennig in Zeitschriften, im Laden kostenlos). Gründlicher Unterricht über diese Fragen Ratgeber Nr. 5 „Verlorene Körperlichkeit“ (Zusendung verschlossen gegen 80 Pfg. in Zeitschriften) durch das

Hygiene-Reform-Haus **THALYSIA** Halle (Saale) Leipziger Straße 73
Paul Garmes G.m.b.H. Fernsprecher 35139
Thalyfia-Vertrieb: **Schkeuditz**, Bahnhofstraße 6b (Rathaus - Drogerie)

Gänsefedern billiger!
In gewaschener Ware, direkt ab Fabrik, Ungarn, weiß und grau, 1.00 RM. beste Sorte 2.50 RM. Geriss, graue 3.00 u. 3.75 RM. Geriss, weiße 3.00 u. 3.75 RM. Geriss, Halbmaße 3.50 und 4.25 RM. Gänsefedern, weiß, 6.00 und 8.00 RM. Pfd. Muster u. ausl. Preisliste gratis. Versand von 20.00 RM. an portofrei. Daunesteppdecken, garantiert dicht, mit reinen Vollgängen gefüllt von 36.00 RM. an. Nichtgefällende Ware nehme ich zurück.
Pommersche Bettfedernfabrik
Otto Luba, Stettin-Grubow, 80

Kaufen Sie Bürstenwaren im Spezialgeschäft
Seit 1864 eigen Werkstat.
Oskar Seifert
Schülershof 4 Ruf 22219
Reparaturen

Garagen, Wochenendhäuser, hochwertig und billig
W. Ehler, Rhinow (Mark)
Vertr. A. G. P. Epplinger
Halle S., Wörmitzer Str. 7

Arterienverkalkte
Eine der häufigsten Todesursachen nach d. 40. Lebensjahre ist die Arterienverkalkung. Wie man dieser gef. Krankheit vorbeugt, u. weiteres Fortschreiten (Schlaganfall) verhindern kann, sagt eine Broschüre von Geheim. Med. Rat Dr. med. H. Schroeder, welche jedem auf Verlangen kostenlos und portofrei durch Robert Kühn, Berlin-Kaulsdorf 174, zugesandt wird.

Wratzke & Steiger
Hoffzieranten, Poststraße 9/10
Juwelen :: Gold :: Silber

Gummistempel
liefert am Bestelltag
Stempel-Schubert, Hallescher Platz 17
Leipzig-Geiststr. 58-Tel. 24033-Kirchnerstr. 17

Signier- und Datumstempel, Paginiermaschinen, Stempelröhren, Metalle, Emallenschilder, Wert- u. Kontrollmarken, Schablonen, Stempelfarben.

Holzbearbeitungswerk
Spez. Treppen-Bau
Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22
Ausführung von Holzarbeiten, nach Massenanfertigung, Zweifacher Maschinenpark daher schnellste, sauberste Bedienung

Wäscherei Kraus, Stumsdorf
wäscht ohne Chlor, trocknet i. Freien, saub., weich, schädlichlos, geruchlos, sauerstofffrei, 30 bis 40. weiße Stoffe, Garbinnen, wäschen und spülen billig. Bestellung durch Postkarte oder Telefon 32651.

Einheitswert-Prüfung
Wichtig für Vermögenseuer, Hauszinssteuer u. m. Preis 2-5 RM. Stellung mögl. schriftlich
Bündewald, Bürgermeister a. D., Steuerjurist, Erfurt, Viktoriaplatz 1, Fernr. 21740
Spezialist für Hauszinssteuerermäßigung, auch wegen Gehaltsrückgang (Behandlung hierfür bei Erfolg)
EISU-Betten Schlafstücken, Polster, Kissen, Matratzen, Kleiderbetten, Pötte, Katalog frei. Eisenmöbelwerk Stuhl (Thür).
Gheuertücher emphyliert & Schnee Waschl., Halle, Str. Steinstr. 84

Je schwerer die Zeiten, desto mehr braucht Deine Familie den Schutz Deiner Lebensversicherung!

Wenn es DIE schon schwer fällt, bei den jetzigen Zeiten Deine Familie zu ernähren — was sollte dann Deine Familie ohne Dich tun?

Halte Deine Lebensversicherung in Kraft!

Wöchentlich nur 2mal Eis
für den neuen
„VEWAG“-Eisschrank

Die Vorzüge des neuen Vewag-Eisschranks sind:

- Gleichmäßige und bessere Kühlung
- Geringere Betriebskosten
- Wesentlich vereinfachte Bedienung
- Großer Nutzraum
- Niedriger Preis

Obst noch zu beschriftet im Geschäft
Kauf bei Gummlmann & Söhne
Halle (Saale) Kleinschmieden 5

Rechtzeitige Reparaturen ersparen Ihnen grössere Geldausgaben!

Schuh-reparaturen Zu »Fußwohl« Rudolfstraße 18, Geißstr. 28. Gars 1. »Schuhwohl« H. Paul Niemann, Geißelbergstraße 3, Al. Ulrichstraße 8. Klempnerarbeiten Curt Linke Steinweg 33, Telefon 219 73.	Uren-reparaturen Richard Voss, Leipziger Straße 1, Tel. 24634. H. Schindler Al. Ulrichstraße 36, Ruf. 261 91.	Schleif-arbeiten Herm. Müller Leipziger Str. 20, Str. Steinstr. 172, Schmeerstr. 715. Wassermaschinen Friedrich Müller Leipziger Str. 29, Fernruf 256 16, 221 02. E. Karras Leipziger Straße 4.	Elektro-reparaturen Adolf Eder, Ramscherstraße 18, Telefon 222 00. Fr. Wohlfarth Elektro- u. Reparat.-Werkst., Steinweg 48. — Tel. 261 02. Vulkanisieren Gebr. Meyer Merseburger Str. 6, Tel. 261 24, Dampfschiffbauanstalt, Kutschereiung und Subst.
Verwickeln Max Schumann, H. Franz Becker, Str. Märkerstraße 7, Telefon 258 93.	Klempnerarbeiten Curt Linke Steinweg 33, Telefon 219 73.	Wassermaschinen Friedrich Müller Leipziger Str. 29, Fernruf 256 16, 221 02. E. Karras Leipziger Straße 4.	Elektro-reparaturen Adolf Eder, Ramscherstraße 18, Telefon 222 00. Fr. Wohlfarth Elektro- u. Reparat.-Werkst., Steinweg 48. — Tel. 261 02. Vulkanisieren Gebr. Meyer Merseburger Str. 6, Tel. 261 24, Dampfschiffbauanstalt, Kutschereiung und Subst.

Bei Nieren-, Blasen- u. Frauenleiden, Harnsäure, Eiweiß, Zucker.
1931: 19400 Badegäste.

Wildunger Helenerquelle

Badeschriften durch die Niederlage in Halle (S.): Brunnenzentrale G.m.b.H.
Gr. Brauhausstraße 5/6, Telefon 29669
und durch die Kurverwaltung Bad Wildungen.

Stadt-Theater

Heute, Sonnabend, 20 bis 23^{1/2} Uhr
Im weißen Rössl
Revue-Operette von Ralph Benatzky
Sonntag 15 bis 17^{1/2} Uhr
zu ermäßigten Preisen
Morgen geht's uns gut
Operette von R. Benatzky
19^{1/2} bis 22^{1/2} Uhr
Die drei Mäskler
Gr. Revue-Operette v. Ralph Benatzky

Thalia-Theater

Sonntag 20 bis nach 22 Uhr
Die schwabende Jungfrau
Schwank von Arnold und Bach.

Ufa-Theater. Alte Promenade

Sie amüsieren sich köstlich über
Hasenklein (Jacob Tiedtke),
er das unparlamentarische, aber
unartige Wort prägt:
„Verdammt Sauwirtschaft!
Hier muß Remedur geschafften
werden!“
Hasenklein
kann nichts dafür.
Eine politische Satire, welche
von der Film-Fristelle bis
her verboten war, mit
Lien Meyers - Johannes Riemann
H. Brausewetter - Jul. Falkenstein
u. a.
Werktags: 4.00 6.10 8.20 Uhr.
Sonntags: 2.30 4.10 6.10 8.20 Uhr.
Jugendliche zahlen z. ersten
Vorstellung kleine Preise.

22. Volkswohl-Lotterie

für
soziale
Einrich-
tungen
und
Jugend-
pflege



Ziehung 11. bis 18. Mai 1932
im früheren Ziehungssale d. General-Lotterie-Direktion
52340 Gewinne u. 2 Prämien I. Gesamtwerte von
400000 RM

Höchstgw. 1 Doppellose **150000 RM**
Höchstgw. 1 Einzellose **75000 RM**
Hauptgewinne 22 mal je **50000 RM**
2 mal je **25000 RM**
2 mal je **15000 RM**
2 mal je **10000 RM**
Sämtl. Gewinne auf Wunsch **90% Bar**
Lose **1 RM** • Doppellose **2 RM**
Formo und Liste 35 Pfg. extra

Glücksbrief 5 RM mit 5 Loten
a. verschied. Taus. • **Glücksbrief 10 RM** mit 10 Loten
a. verschied. Taus.

In allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen
und durch:
H. C. Kröger A. G. Bank-
geschäft
Berlin W8, Friedrichstr. 192-193
Fernspr. AJ Jäger 2233 Postfach Berlin 215

Lloydreisebüro G. Vester A.-G.

Defitzscher Straße 5

Vorverkaufsstelle für Festzugsrück-
fahrkarten zu Pfingsten.
Beginn 2. Mai zu amtlichen Preisen
ohne Zuschlag. Auskünfte in allen
Reiseangelegenheiten. Vermittlungs-
stelle der Kraitpost-Sonderfahrten.
Tel. 24422.

Ritterhaus Lichtspiele

Ab heute Sonnabend, den 30. April

Ramon Novarro, der vergötterte Liebhaber der Frauen — der bekannte Darsteller und Held des gewaltigen Filmwerks „Ben Hur“ singt zum ersten Male
in dem deutschsprachigen Tonfilm
Der Sänger von Sevilla
(Die große Liebe einer Nonne)

Ein abenteuerliche Begebenheit aus dem Lande der Leidenschaft
Ein Drama der Liebe von ergreifender Wirkung

Die Liebe einer Gottgeweihten zu dem temperamentvollen Natursänger — Ihre Flucht aus dem Kloster in die Arme des Geliebten — Nach schweren Prüfungen, da Kirche und Leben ihr Recht fordern, finden sich die Liebenden zum ewigen Bund.

Ramon Novarro beweist in diesem Film, daß er nicht nur ein Schauspieler ist, der ersten und heiteren Situationen gewachsen, er ist auch ein stimmenbegabter **Tenor**, der durch seine Lieder und besonders durch die **große Bajazzo-Szene** sein Publikum zu fesseln weiß
Ein durch seine fesselnde Romantik außergewöhnlicher Publikumstil!

Beginn: Werktags 4.00 6.15 8.30, Sonntags ab 3 Uhr

Am Riebeckplatz

Ein einziger Triumph!
Gitta Alpar
Gustav Fröhlich
in der entzückendsten aller Ton-
film-Operetten!

Gitta entdeckt ihr Herz
Orchester: Dajos Béla.
Auf der Bühne:
Kry'off-Luxus-Ballett
Die Große Gesangs- und Tanz-
Attraktion.

Jugendliche zur 1. Vor-
stellung kleine Preise.
Täglich 4.00 6.10 8.15 Uhr.
Sonntags ab 3 Uhr.
Montag letzter Tag!

Schauburg

Der große Erfolg!
Hausführung des ge-
waltigen u. überaus gen-
ussreichen Tonfilms in deutscher
Sprache!
Ein für immer unvergessliches
Ereignis!

Atlantic
Die Katastrophe d. Titanic
In den Hauptrollen:
Fritz Kortner, Lucie Mannheim
Theodor Loos, Franz Ledurer,
Herm. Valentin, Julia Serda.
Hitzig: **Der ausgezeichnete und**
abwechslungsreiche
bunte Teil und die neue
hochaktuelle tödende
Wochenchau.
Täglich 4.00 6.10 8.15 Uhr.
Sonntags ab 3 Uhr.
Montag letzter Tag!

Gr. Ulrichstr. 51

Tausende sind täglich be-
wundert von dem hor-
richtigen art Hochge-
birgsfilm!

Das blaue Licht
Eine Legende aus der Bergwelt
der Dolomiten mit
Leol. Rietonstahl,
Matthias Wiemann,
Sartar Bauer
Ein Preisgesang auf die Schönheit
der Welt, ein majestätisches
Epos der Bergwelt, wie es in
solcher Vollkommenheit noch
nicht gestaltet wurde.
Täglich 4.00 6.10 8.15 Uhr.
Sonntags ab 3.00 Uhr.

Café Herrmann

Ab 1. Mai täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzert im Garten
Kapelle Richter - Korge - Weise.
Jeden Sonntag: **Frühshoppenkonzert.**

Saksibis

Morgen Sonntag
je nach Witterung Saal oder Garten
11 Uhr: **Frühkonzert**
1/4 4 Uhr: **Militär-Konzert**
Musikdir. Mehring
Großer Tanz-TEE
bei schönem Wetter auf 3 Flächen
im Freien.

Tanzabend.

Reimbahn Terrassen

Eröffnen!
Heute, sowie jeden Donnerstag,
Sonnabend und Sonntag:
Tanz
auf 4 Flächen
Orchester: Wagner-Syncopators.

Krimpe

Zum Himmelstanz
von nachm. 3 Uhr
Gr. Tanz
Freitag, 6. Mai
von nachm. 3 Uhr
Gr. Konzert
ausgeführt vom
Glocken-Richter Halle
abends
Gr. Ball
Hierzu ladet höf-
lichst ein
Oskar Rühmann,
Gestwirt

Romponiffen
Autor. ford. 0810
Gemeint, Berlin 93,
Weißbühlstraße 24.

F. FEUCHTUM

Heute Sonnabend
große Walpurgisfeier
Fackelpolonnaisse und
Hexenverbrennung im Garten
Jeden Sonntag B.A.L.
Hauskapelle Frauendorf

Rabeninsel

Inseltschloßchen
Sonntag, den 1. Mai
Konzert und Tanz
A. Leonhardt.

Kurhaus Bad Wittekind

Am 1. Mai von
7-9 Uhr Frühkonzert Ltg. Benno Platz
4 Uhr großes Konzert Ltg. Hermann Behr
abends Gesellschaftstanz
Bilke abonnieren Sie! Abonnements ermäßig!

Wöchentlich 5 Frühkonzerte, 4 Nachmittagskonzerte,
3 Tanzveranstaltungen, 3 Abendveranstaltungen.
Abonnementspreise: Familienkarte (2 Personen)
15,- RM, Einzelkarte für alle Veranstaltungen 8,- RM.
Einzelkarte für Frühkonzerte 5,50 RM, Semester-
karte 3,- RM, Kinderkarten über 12-16 Jahre 3,- RM.
Kinder bis 12 Jahre frei.

Haus Dietrich

Große Steinstraße
IM KASINO
täglich ab 8 Uhr, Sonntags ab 4 Uhr
der beliebte Tanz.

Café Binder

Walpurgisfeier mit Tanz
Ende ?

Astoria

Gr. Ulrichstr. 33/34
Tel. 3692
Heute
Abschiedsabend
der **Funny-Boys**
Ab 1. Mai: Alles Neu!

Alexander Schaller
der große Klavierhumorist
Dussu u. Dussu, Tanzkünstlerinnen
Täglich 5-Uhr-Tanz-Teel!

Auswärtige Theater

Neues Theater in
Zeitzsig:
Sonntag, 1. Mai,
20-23^{1/2} Uhr:
Im weißen Rössl
Altes Theater in
Zeitzsig:
Sonntag, 1. Mai,
20-23^{1/2} Uhr:
Napoleon greift ein,
Schwänke in
Zeitzsig.
Sonntag, 1. Mai,
20 Uhr:
Fisch und Regen,
Operetten-Theater in
Zeitzsig:
Sonntag, 1. Mai,
20 Uhr:
Gaspard,
Friedrich-Theater in
Zeitzsig:
Sonntag, 1. Mai,
19^{1/2}-23 Uhr:
Der Rosenkavalier,
Stadt-Theater in
Zeitzsig:
Sonntag, 1. Mai,
20 Uhr:
Im weißen Rössl,
Central-Theater in
Magdeburg:
Sonntag, 1. Mai,
20 Uhr:
Freibühne, Gedelg.
National-Theater in
Weimar:
Sonntag, 1. Mai,
17^{1/2}-22 Uhr:
Egriehel.

Hotel Rotes Roß

5-Uhr-TEE
Ab 8 Uhr abends
Gesellschaftstanz
Kapellmeister Fritz Zschiesing
mit seinen Jazz-Solisten.

Lustige Mai-Festspiele

im
Modernen Theater
Sonntag, nachmittags 4 Uhr
Tanz-TEE mit Vorstellung

Bergschenke Nietenleben

Modernes Verkehrslokal, jeden Mittwoch
u. Sonnabend Tanzabend. Jeden Sonntag
ab 4 Uhr **Konzert und Tanz**, erstklassige
Kapelle, ff. Gebick, billige Preise,
Eintritt und Tanz frei, Omnibushaltestelle.

Original Emulsh

Herrenstoffe
führe ich prinzipiell nicht, denn die
vorzüglichen **deutschen** Stoffe
sind garantiert gleichwertig - im Muster
aber schöner - und im Preise viel billiger.
Große Auswahl bester deutscher
Stoffe zu äußerst vorteilhaften Preisen
im Einzelverkauf in der
Tuchhandlung **E. Otto Minze**
Gr. Steinstraße 10, I - Kein Laden

Schultheiß

Merseburger Str. 10
Bier- und
Spelshaus
Saal-Restaurant
Jeden Sonntag:
Konzert
im Saal Tanz.

Neubert's Restaurant

und Gartenlokal
Beesener Straße 226
Jeden Sonntag
Konzert u. Tanz
Flotte Musik

Central-Hotel

mit
Klosterbräu
am Halimarkt
Kulmbacher
Wasserschloß
Groß-Vereinszimmer
Saal für Hochzeiten
Vorzügl. Mittagstisch
im Abonnement 0.90
Haus-Gerichte 0.75

Heberichs
Grüderpflege
auf B. Korfriedhof,
Off. unt. 6 10243 ant
die Exp. d. Sta.

Kleiderschränke

von RM. 40.- an
130 cm breit, mit
Wäschefach RM. 65.-
150 cm breit, mit
3teilig. Ansicht und
Wäschefach RM. 89.-
130 cm breit, mit
Heubügel und
Spiegel RM. 102.-
Waschkommoden
mit Spiegel von
RM. 63.- an
Nachtschränke
von RM. 12.- an
Bottenhaus
Bruno Paris
Hl. Ulrichstr. 2 bis Doppelstr. 3
3 Minuten

Aus der Stadt Halle

Zum 1. Mai.

Der 1. Mai fällt in diesem Jahre mit dem

Der 1. Mai fällt in diesem Jahre mit dem

Du mußt das Amen ältere stark

Die meisten Menschen dürfen mit Dank

Der große Erzieher Pestalozzi hat bis in

Seiner Arbeit es auch andere Wege.

Die rechte Mutter ist und bleibt es, daß die

Kein Mann soll diesen größten Viebs-

Der große Nietzsche für die Welt, von

Ein beschämender Bericht.

Ein Bericht der Gartenverwaltung an den Magistrat:

Der Umfang der Verhörungen an Pflan-

Wir legen einige Rhododendronknospen

Ganze Bündel Rhododendronzweige haben

Die Schokoladen-Stech-Automaten sind Spielautomaten.

In Zukunft: Behördliche Genehmigung zur Aufstellung notwendig.

Aus Halle und einigen Landgemeinden

Die Anlage erstreckte eine Auspielung

Der Verteiliger machte geltend, daß der

wegenworfen, die Pflanzen teilweise fast

Diesem Bericht in seiner erschütternden

Es ist denn auch sehr leicht zu

Das Schöffengericht vertrat einen anderen

Die Verleugung geübt hier durch Zufall.

Wie hoch ihr Verdienst ist, wurde in der

Die Verleugung geübt hier durch Zufall.

der Vertreter verdient an jeder Fällung

Von der Universität.

Der Verdrüßlich der Alten Geschichte an

Der Studienrat i. R. Professor Dr. Carl

Morgen beginnen die Frühkonzerte.

Am 1. Mai beginnen die traditionellen

Bei der Jugend erkranten sich außer den

Die Rhythmik- und Abendkonzerte wer-

Wochenplan des Stadttheaters.

Montag, den 2. Mai: „Reise-

Large advertisement for clothing and fabrics, featuring a large 'Kauf' graphic and a list of items like 'Wachmousseline', 'Kunstleder', 'Wollmousseline', etc., with prices.

Diegen, Oper von V. Weidmann (20 bis 22.45 Uhr); Dienstag, den 10. Mai: Sachteln - ein Mensch (20 bis 23.30 Uhr).

Herr Fimm bemerkt:

Er sammelte die Schindler unter und schenkte sie in Gedanken verfallen. Als ich ihn lachend zurief: Guten Tag, Herr Fimm! Sie überlegen wohl, was für einen Vorlesung Sie im kommenden Landtag einbringen wollen, damit endlich eine regierungsfähige Mehrheit zustande kommt?

Aufgehobenes Urteil des Schwurgerichts.

Das holländische Schwurgericht hatte vor einiger Zeit den Prater Leo B. L. u. a. wegen verübten Diebstahls und Körperverletzung zu einer Gefängnisstrafe von drei Jahren verurteilt und fünf Jahren Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt.

Rechtswissenschaftliches Jubiläum.

Wenn einer 40 Jahre am selben Ort an derselben Stelle gewirkt hat, nimmt man an, daß er allerlei erlebt hat, manderlei erlebt hat.

Laute Liebe zum Volkssprektrum.

Einen anerkennenden Maurer müßte die Polizei getrieben sein und dem Volkssprektrum zuhören. Der Aufwandsbericht zeigt ihm aber nicht zu bekommen zu sein.

Schul-Intimitäten.

Ein Beitrag zur geforderten Auflösung des Reichsbanners.

Von einem ehemaligen Schulmann erfahren wir einige interessante Dinge aus dem Reichsbannerleben in Halle, die vor allem deswegen heute die Öffentlichkeit interessieren, weil man so auf gewisse Seiten des Reichsbanners das Mäntelchen der Harmlosigkeit umhängen kann.

Bekannt, nannte man die ganze Veranstaltung Landverbände. Es ist in sozialdemokratischen Kreisen bekannt, daß eine ständige Schulkommission im Gewerkschaftsbund untergebracht war.

Es ist übrigens ganz interessant, was die "Stimme Front" über den Bürgerkrieg denkt. Auf die Anfrage eines Funktionärs der sozialistischen Kriegsbeschädigten antwortete der maßgebende holländische Sozialist: Wenn die Nationalsozialisten legal durch die Wahl zur Macht kommen, so ist das für uns als Arbeiterpartei mit einem Staatsstreich und die Arbeiterpartei muß dann den Nationalsozialisten entgegenzutreten.

Die geistigen Hintergründe des Falles Dehn.

Eine unparteiische Verammlung der völkischen Freiheitsbewegung.

In einer öffentlichen Kundgebung, die die Deutschvölkische Freiheitsbewegung am Freitag im Reumarktgebäude veranstaltete, sprach der Vorkämpfer des evangelischen Bundes in Schlesien, Pastor Schneider (Jedlitz) und verurteilte den Fall Dehn, insbesondere vom politischen Standpunkt, zu einer ähnlichen Klärung, die evangelisch-völkischer Grundzüge zu führen.

es sich bei der Berufung Dehns nach Halle um eine immer unwiderräglichere Unterwerfung an der Unversität hervorgerufen wolle, um dann einen Grund zur Schließung zu haben.

„Raubmord an einer Frau.“

Witterfeld. Am Freitag gegen 11.30 Uhr vormittags fanden Arbeiter am Fenster der Straße „Kopold“ die Leiche einer Frau. Die Kriminalpolizei stellte fest, daß es sich um einen Mord handelt.

„Rußland hinter Stachelbraut.“

Wir sehen unsere Artillerie in Moskauer Revue! In: Ein deutscher Spezialarbeiter. In: Die Welt der Arbeit, schrieb seine Erlebniswelt in russischen Gefängnissen.

das Bild des freien Rußland, das die Moskauer Briefe vermitteln, in erschütterter der Weise.

Mit dem Fahrrad 58 Kilometer in der Stunde.

Ein Döbener Schloßmeister, Herr Gendewe, hatte einen Einlocher konstruiert, der für jedes Fahrrad paßt und die Geschwindigkeit bei gleicher Kraftaufwendung auf 58 bis 68 Kilometer in der Stunde steigern soll.

Wetterbericht

Der Meteorologischen Station Halle (S.) Sonntag, den 30. April 1932

Table with weather data: Sun- and Moon- phases, Air temperature (in 2 m height), Relative humidity, Wind direction and force, and barometric pressure.

Sonnenscheindauer am 29. 4. 13.2 Stunden. Tagesmitteltemperatur am 29. 4. +16.0°C. Abweichung vom langj. Durchschnitt: +5.0°C.

Raubmord an einer Frau.

Witterfeld. Am Freitag gegen 11.30 Uhr vormittags fanden Arbeiter am Fenster der Straße „Kopold“ die Leiche einer Frau. Die Kriminalpolizei stellte fest, daß es sich um einen Mord handelt.

„Rußland hinter Stachelbraut.“

Wir sehen unsere Artillerie in Moskauer Revue! In: Ein deutscher Spezialarbeiter. In: Die Welt der Arbeit, schrieb seine Erlebniswelt in russischen Gefängnissen.

Advertisement for 'Die Preise Weber's' coffee. Features images of coffee tins (450g and 500g) and a coffee cup. Text: 'gibt auch billigerem Kaffee abgerundeten Geschmack - und die gleiche Fülle und Farbe wie beim allerbesten. Gerade beim Wechsel vom besseren zum billigeren Kaffee bringt „Weber's“ den notwendigen Geschmacks-Ausgleich - und das gibt den Ausschlag!'

Der Frühlingspaziergang.

Wer's noch nicht glaubt bis heute,
Dass der Frühling endlich da,
Dem bemerken's alle Leute...

Grasbrand durch Juntenflug.

Die Freiwillige Feuerwehr Trotha rief
am gestern nach dem Anzeiger, wo am
Bahndamm Gras in Brand geraten war.

Fahrerlebnis hat leider Erfolg.

Ein leider höchst erfolgloser Fahrerlebnis
hat sich heute als Katastrophe gezeigt. Sein
Rad ist vor ihm fahr. In Außenfahrungs-

etwa 80 Personen und aus der Vereinigung
30 Wagen teilnehmen.
Der Club wird am Mittwoch mittags
12 Uhr an der Moritzburg-Station und seinen

Am Vorabend dieser Jubiläumsfahrt
gedenkt der Club in seinen Räumen den
Gründer seines Ehrenpräsidiums Herrn
Prof. Dr. G. O. A. (Berlin) und seines Ehren-

Hallischer Speditions in Berlin.

Ich habe bei einem Bruder in Berlin
sich der Zeit weilen und eifriger führen
erlaubt, ganz "Großhändler" zu sein, trotzdem er im

Verkaufsführung im Stadttheater Halle:

"Rigoletto."

Verdi, der große italienische Musik-
dramatiker, steht zweifellos dem Dargest. Erich
Wand besonders nahe, wie es die Auf-
fahrungen von Cibelli, Kallisch, Die Nacht

Jetzt eben schreibt er mir, daß er wieder zwei
als Schulmeister getroffen hat, mit denen er
unter Direkt. Kallischmann, die Haupt des

Mit der großen italienische Musik-
dramatiker, steht zweifellos dem Dargest. Erich
Wand besonders nahe, wie es die Auf-
fahrungen von Cibelli, Kallisch, Die Nacht

Reichswehrmusk spielt.

Im Stadtschießstand fand gestern zur
Interaktion, des Reichswehrmusk spielt.
Kriegsbeschädigter und Kriegshinterbliebener
des Kreis-Rieger-Verbandes Halle ein

Bierhahn-Bez in Zoo.

Dank der großen Anzahl einheimischer
Tiere ist im Zoo die Gelegenheit gegeben,
Szenen aus dem Tierleben zu beobachten,
die sonst den meisten ewig verborgen bleiben.

Der Wochenlohn gestohlen.

Ein Arbeiter, der am Veltiner Weg
arbeitete, hatte am Nachmittag in der Höhe
der Frühlingsallee seinen Rod ausgepackt

Am Freitag, dem 26. April, eine deutsche Fregate,
die in Potsdam zu Fuß und mit der Bahn hin
und her gereist ist, und wochenlang mit dem Rod

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Wahlstatistikkommission. Die Christliche Arbeiter-
bewegung am Dienstag, dem 3. Mai, abends
8 Uhr in Brunnen-Schloß, Einbeitzung, ein

Advertisement for 'DIE WERTE' cigars, featuring the text 'Unsere neue wohlbekömmliche Qualitätszigarette und nur... WERTVOLL GUTSCHEINNE PRÄCHTIGE UNIFORMBILDER STURM ZIGARETTEN G.M.B.H. DRESDEN A 21' and the DFG logo.

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleinen Anzeigen" sind die Wochenschrift. Das Blatt kostet 2 Pf. bei Lieferfrist 20 Pf. Wochens über 10 Buchstaben gelten als eine Seite. Kleinere Anzeigen werden nur gegen bar oder Belegmarken aufgenommen. Der Druckpreis, welcher der Belegmarkung des letzten Blattes beiliegend mit 20 Pf. angedruckt wird ist der Betrag, den die Belegmarkung des letzten Blattes ausmacht. Die Belegmarken sind zu zahlen am Montag vor dem Erscheinen. Druckkosten für die Belegmarkung sind nicht einzeln zu zahlen.

Offene Stellen

Vertreter
bei Mineralwasserbetrieben einmündig, zum Verkauf von Mineralwasserbetrieben, zum Grundbesitz und Steuern, gegen Provision gesucht.
Gottfried Schmidt,
Waisenhaus in Zülz, Waisenstraße 1

herr gelübt
zum Betrieb unserer
Büros. & Buchdruck.
Büros. & Buchdruck.
Weg. 10. Dresden 22
Weg. 10. Dresden 22
Weg. 10. Dresden 22
Weg. 10. Dresden 22

30 % Verdienst
für Buchhalter
bei 10. Ralle für
Kassierer, Gehl.,
Büchsen, 10. Ralle
für Kassierer, Gehl.,
Büchsen, 10. Ralle

Anger, ehrlicher
Handwerker
wird für ein
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken
ausgewählt, zum
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Ich meine beiden
Tugenden (Güte und
Brüderlichkeit) sind
energie, gewissen-
hafte, ebenehliche

Lehrerin
zur Verköstigung
für Schulbetrieb, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Geistlich
mit gutem
Ansehen, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Ältere Mädchen
aus gutem
Ansehen, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Ältere Mädchen
aus gutem
Ansehen, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Ältere Mädchen
aus gutem
Ansehen, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Ältere Mädchen
aus gutem
Ansehen, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Ältere Mädchen
aus gutem
Ansehen, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Ältere Mädchen
aus gutem
Ansehen, bei
Hausbesitzer, bei
Hausbesitzer, bei

Darmelher
sucht Stellung,
wird
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Erwerbstätiger
sucht Arbeit. Off. u.
10. Ralle für
Kassierer, Gehl.,
Büchsen, 10. Ralle

Anerkennung
für
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Büchsen
sucht Stellung,
wird
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Landwirtschaftl.
Berufung
sucht Stellung,
wird
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Neu
sucht Stellung,
wird
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Jalousien
aus
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

5-Zim.-Wohn.
mit
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Lehrerin
zur
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Ältere Mädchen
aus
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Ältere Mädchen
aus
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Ältere Mädchen
aus
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Ältere Mädchen
aus
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Ältere Mädchen
aus
Arbeitslohn u. ver-
fahren in Werken

Fortuna-Bücherschrank

Eiche gebelzt
155 cm hoch
70 cm breit
32 cm tief
mit
4 verstellbaren
Einlegeböden
29.50
mit Schloßgarant
2-Mark mehr
Küchen, Schlafzimmer, Speise-
zimmer, Herrenzimmer, Po-
stermöbel in großer Auswahl.
Ant Wünsch Zahlungsvereinfachung.

Eichmann & Co.

Dr. Ulrichstr. 36 - Dr. Ulrichstr. 51 (Eingang Schulstr.)

2 7-Zimmer-Wohn.
mit reichlichem Zubehör und Eingangs-
Hof, März 6;

2 kühle Büroräume
sind zu vermieten. Wohnort
Büchsenstraße für Buchhalter,
Kassiererei etc.

Wohnung Steinweg 13a 11
ist frei. Der Mietpreis beträgt monatlich
105 RM, zuzüglich Wasser- und Ab-
wasserentgelt. Es sind vorhanden:
3 Zimmer, Küche mit Bad, Was-
chanstube im IV. Stock, Keller und
Souterrain, sowie Gas und elektr. Licht.
Nebst Wasserleitung 20a I.

5-Zim.-Wohn.
Küche, Bad, Zimmer,
Souterrain, 1. Etg.
um 1. 10. zu ver-
mieten. Näheres
Häuser 4.

Geschäftsetage mit Wohnung
Küche, Bad, Zimmer,
Souterrain, 1. Etg.
um 1. 10. zu ver-
mieten. Näheres
Häuser 4.

Garage
zu vermieten.
Schnitzgasse 40.

Maniarde
am Rammfisch, zum
Bau von
10-11 Zim., 3-4
nächst. Zu ver-
mieten. In der
Schnitzgasse 12.

5-Zim.-Wohn.
2 Etage, Elektrif.,
Gas, Annehm., um
1. 10. zu vermieten
Häuser 4 u. 11 I.

R. Landhaus
7 Zim., Küche, Bad,
Wasserf., gr. Holz-
garten, Aussicht,
sehr gut zu ver-
mieten. Dame ab
Anfragen an Ritz-
ger, Waisenstr., Tel.
Nr. 2110.

Prima Lage, sofort
zu vermieten. Off. unt.
G 10263 an die Exp.
d. Bl.

Raden
mit Wohnung sofort
zu vermieten. In
Häuser 1 II.

Werkstatt
zu allem pass., zu um-
st. 2. Etage, Höhe 30.

Geistliche
3-Zim.-Wohn.
gr. front. Räume in
best. Zeit, gr. Gart.
Etagenb., m. Warm-
wasserberei., Bad,
Küche, Zubehörl. 1. 6.
ab zu vermieten.
Monatl. 100 RM.
Wohnl. im 15. u. 19.
Höf., leicht nach vor-
züglicher Annehmung,
Häuserstr. 77 I I.

Gut möbl. 3im.
zu vermieten. In
Häuserstr. 13 I I.

Gut möbl. 3im.
zu vermieten. In
Häuserstr. 13 I I.

6d. möbl. 3im
mit sep. Eingang zu
vermieten.
Aufgasse 3, part.

Gut möbl. 3im.
an Dame zu vermiet.
Göbenstraße 11 II.

Das modisch Neueste

zeitgemäß
niedrig im Preis!

- Kleider / Mäntel
- Blusen / Röcke
- Kostüme
- Wollstoffe für
- Kleider/Mäntel/Kostüme
- Wollmusseline
- Waschstoffe
- Seidenstoffe

Bruno FREYTAG

HALLE (SAALE), LEIPZIGER STRASSE 100

Von hier aus
gelangt der
"Bonifazius"
zum Versand über
die ganze Welt!
Erhältl. Lail. Apoth., Drogerien
und bei Brunnenstr. Halle,
G. m. b. H. - Bonifazius,
Leipziger
Straße 101, Lager: Große Brun-
nenstraße 86, Telefon 21660.

**Nacht oder wieder
arbeitsfähig!**
Erntet bei Eicht
und Abkühlung
den altbewährten
Salzschliefer Bonifaziusbrunnen!
Versuche über ermäßigte Verkaufsbedingungen vom
1. Mai bis 30. September verdienst die Wabe-
vermaltung Bad Salzgifft.

Probia n. Parz
gel. sonn. Wohnung
3 Zim., Küche, Zubeh.
zu vermieten.
Wagnerstr.

7-3-Wohnung
Lohnn. Waffeln, Bad,
Wasserf. (repariert),
Univ.-Licht, in Souterrain,
zu vermieten. Off. unt.
G 10267 an die Exp. d. Bl.

5-3-Wohnung
gr. Wohnz., 2 Stellen,
2 Badent., Waffeln,
Küche, Speisekammer,
monatlich 125 RM,
1. 6. ab. später zu
vermieten. Off. unt.
G 10265 an die Exp. d. Bl.

1-2 leere 3im.
mit Kochgas, zu verm.
Wasserf., Waffeln,
Küche, Speisekammer,
monatlich 125 RM,
1. 6. ab. später zu
vermieten. Off. unt.
G 10265 an die Exp. d. Bl.

6. n. möbl. 3im.
Schlucht, el. Licht,
zu vermieten. In der
Kantstraße 7 I I.

2 leere 3 Zimmer
in gutem Hause, el.
Licht, Gas, 1. Genie,
sehr gut zu verm.
Dame ab. Anfragen
an Ritzger, Waisenstr.
Nr. 2110.

2-Zim.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

3-3im.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

3. erwo. Pers. fudica
3 Zimmer
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

4-4 1/2-3im.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

Gut möbl. 3im.
zu vermieten. In der
Waisenstr. 24 I.

Möbl. 3im. zu verm.
Zurmstr. 3 I I.

Möbl. 3im. an aufst.
Herrn ab. Aufst. im
Häuserstr. 30 II I.

Gut möbl. 3im. Teil
Schloßstr. 35 II I.

Gut möbl. 3im. zu verm.
Schnitzgasse 12.

Gut möbl. 3im.
zu vermieten. In der
Schnitzgasse 12.

2-3-3im.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

2-3-3im.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

4-3im.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

2-Zim.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

2-Zim.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

2-Zim.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

2-Zim.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

2-Zim.-Wohn.
Küche, mögl. Bad,
Wasserf. bis 60 RM.
ermittelt werden.
Wohnl. unt. G 10267
an die Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193204309/fragment/page=0012
KLEIN-CONTINENTAL
DAS SCHREIBZEUG DES
MODERNEN MENSCHEN
Generalvertretung
Friedrich Müller, Halle (Saale)
Leipziger Straße 29

KRAWATTEN für die Festtage, besonders schön und preiswert **A. HUTH & CO.** A.-G., Halle a. Saale Große Steinstraße und Markt

Familien-Nachrichten

Nach schwerem Leiden entschlief gestern nachmittag an den Folgen einer Operation

Herr Johannes Haase

der unserer Gesellschaft über drei Jahrzehnte seine Kräfte widmete.

Wir betrauern den Heimgang dieses Treuen, zuverlässigen und liebenswürdigen Mitarbeiters und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Halle (Saale), den 30. April 1932

Der Vorstand u. das Personal der Fr. Hensel & Haenert Akt.-Ges., Halle (Saale)

Nach jahrelangen, mit Geduld ertragenen Leiden erlöste Gott gestern abend 1/10 Uhr plötzlich und unerwartet meine liebe Mutter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Ida Richter

geb. Richter

im Alter von 56 Jahren.

In tiefem Schmerz:
alle Hinterbliebenen.

Halle (Saale), den 29. April 1932.

Burgstraße 72, Gasthof „Zum Mohr“.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 3. Mai, 3 Uhr, von der Kirche zu Trotha aus statt.

Freitag, den 29. April verschied plötzlich und unerwartet nach längerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, Bruder und Schwager

der Landwirt Albert Frenzel

im Alter von 38 Jahren.

Reideburg, den 30. April 1932

In tiefem Schmerz

Emma Frenzel und Kinder.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 2. Mai, nachmittag 3 Uhr vom Frauenhaue aus statt.

Für die vielen Beweise der Liebe und herzlichen Teilnahme bei dem Leiden und Hinscheiden meiner lieben Frau sage ich im Namen der Hinterbliebenen tiefgefühlten Dank.

Ferdinand Weiß.

Halle, 30. April 1932.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgegangenes unseres lieben Entschlafenen sagen wir hiermit allen unseren herzlichsten Dank.

Olga Bauer geb. Todte

und Kinder
Oberröblings a. See, den 28. April 1932.

Aufbewahrung aller Pelzsachen sowie sämtlicher Winterkleidung für Damen und Herren

Einschl. Pflege nach neuestem elektrischen Verfahren und Verschonung. Volle Gewähr gegen Mottenfraß. Auch von mir nicht gekante Gegenstände übernehme ich zur Aufbewahrung.

Reparaturen und Umänderungen

werden unter fachmännischer Leitung zu mäßigen Preisen ausgeführt. Auf Wunsch kostenlose Abholung.

Die Aufbewahrungsbüchse beträgt für Pflege:

Geh- und Sportpelze	4.50
Fahrpelze	5.50
Pelzoppen	2.75
Damenpelze (gefütter)	4.50
Damenmäntel (mit Besatz)	2.75
Damen-Pelzmäntel	4.50
Damen-Pelzjacken	2.75
Pelzwesten	1.75
Damen-Kragen usw.	1.75
Damen-Mützen	1.25
Pelzdecken	4.50
Fußsäcke	2.- 3.50
Winter-Anzüge	1.75
Winter-Mäntel	1.75
Kostüme usw.	1.75

Hierzu kommt noch ein kleiner Aufschlag für Diebstahl-, Feuer- u. Aufruf-Versicherung

G. Assmann

Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knaben-Moden
Stammhaus Große Ulrichstraße 49
Abteilung: Pelzaufbewahrung und Pelzpflege.

Geschäfts-Eröffnung

Außergewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. Deshalb müssen auch Verbraucher und Erzeuger zum beiderseitigen Wohlgehen in engere Fühlung treten.

Der unmittelbare Verkehr zwischen Landwirtschaft und städtisch Verbraucher wird durch Eröffnung eines eigenen Ladengeschäftes mit dem heutigen Tage ermöglicht.

Wilhelm Winter, Landwirtschaft
Halle-Grüßwitz, Talstr. 6

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 5/9 Uhr entschlief sanft nach langem, schweren Leiden mein herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, mein lieber Sohn, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der

Blumengeschäftsinhaber Rudolf Spindler

im Alter von 63 Jahren.

In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen

Martha Spindler, geb. Gluck.

Halle (Saale), den 30. April 1932.
Ludwig-Wucherer-Str. 46.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 3. Mai, nachm. 3 Uhr auf dem Giebichensteiner Friedhof statt. Von Betriebsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die überaus reichen Kranzsendungen beim Heimgegangenes unseres lieben Entschlafenen sprechen wir unseren innigsten Dank aus.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Bertha Redin
Halle (Saale), den 30. April 1932.

Wir haben uns verliebt!

Ilse Schmidt
Fritz Siebeck

Halle (S.) Wittenberg, Bez. Halle
Im April 1932

Statt Karten

Ann Böhme
Werner Olze
geben ihre Verlobung bekannt

30. April 1932
Wettin Hedersleben

Meine Praxis befindet sich jetzt

Laurentiusstraße 19
Dr. C. H. Budholz
Facharzt für Orthopädie

Fragen Sie Sonntag

Ihre Freunde, Ihre Bekannten, wie die Mellin-Würschchen schmecken und kaufen Sie

am Montag 10
nodmal billiger
1 Stück für Sie 10 Pf.

Jeder Hallenser muß die Qualität unbedingt prüfen!

A. Knäusel
Dutter, Wurst Fleischwaren.

Empfehle geg. Nachz. zum Aufw. Tagespr. **Tafelbutter** z. 71 **1.00** Mk. je Pfd. als Postkoll mit 9 Pfd. auf Wunsch Pfd. für 6 J. Guttack, Heydekrug (Memelland)

Steinholz

auf alle Fußböden, auch auf alte Dielen zu verlegen, billiger, als besten Materialien. Für Küchen, Badezimmer, Verkaufsställe und Kontore usw. der beste und haltbarste Fußboden. Offerten kostenlos.

Zeugner & Co.
Inh.: C Erbs u. Zeugner, Mageburger
Straße 32. Tel. 21375.

Kunststofferei

in Stoffen jeder Art
Erstklassige Ausführung
Solide Preise

Halle (Saale): **Alter Markt 25**
Merseburg: **Gothardstr. 22**

Zugelassen

zu allen Krankenkassen

Dr. Arnt
Prakt. Arzt und Geburtshelfer
Steinweg 7, Sprechz. 9-11, 3-5
außer Sonntagnachm.

Dr. Stein
Prakt. Arzt und Geburtshelfer
Leipzigstr. 58, Ling. Reckeplatz
Sprechz. 11-1, 2-7 außer Sbd. nachm.

Dr. Löscher
Facharzt für Augenkrankheiten
Magdeburgerstr. 56
Sprechz. 9-11, 4-6 außer Sbd. nachm.

Dr. Sack
Facharzt f. Frauenkrankh. u. Geburtshilfe
Waisenhausring 1,
Spr. 10-1, 4-6 außer Sbd. nachm.

Dr. H. Bendixen
Facharzt für innere Krankheiten
Leipzigstr. 81, Spr. 9-11, 3-5
außer Mittwoch und Sonnab. nachm.

Dr. F. Hoffmann
Facharzt f. Hals-, Nasen-, Ohrenkrankh.
Friedenring 14, Spr. 9-11, 3-5
außer Mittwoch und Sonnab. nachm.

Dr. Küstner
Facharzt f. Hals-, Nasen-, Ohrenkrankh.
Gr. Steinstraße 20, Spr. 9-12, 3-5
außer Mittwoch und Sonnab. nachm.

Balkon- u. Schaufenster-Markisen



Fischer
Hermann
Blumenstraße 12

Kaus und
Bauschlosseri
Telefon 21991

Zur Speise-Eis-Saison

Eismaschinen, Konservatoren, Eispulver, Waffeln

Sämtl. Zutaten zur Speise-Eis-Fabrikation

Ernst Hofmeister

Halle (Saale)
Ecke Schul- und Mittelstrasse
(neben der Kreisbank)

Familien-Drucksachen

werden schnell und sauber angefertigt

Otto Mendel-Druckerei

Monogramme
aller Art
schnell, preiswert
Ludenberg 17
Leipzig, Str.

Rohrtrübe
werden sauber ge-
facht. Mittelgr. 8 l.
Zweiüßiger.

Massage
Elic Reiter,
Martinsberg 7 port.

Ein Sorgenkind
ist so ein alter, häßlicher Fußboden
für manche Saison. Und dabei kann
man ihn doch in wenigen Stunden
und für ganz wenig Geld zum schön-
sten Parterredamen machen durch die
Behandlung mit RINESSA-Holz-
balsam. Dieser verleiht dem Holzboden
mühselos Farbe, Glanz und Strahlung
in einem Arbeitsgange. — Also ärgern
Sie sich nicht mehr länger über den
alten Reif, machen Sie ihn neu mit
einer Dose

RINESSA
HOLZ-BALSAM
Helmbold & Co., Leipzig
Straße 104

Anzeigen in der „Saale-Zeitung“ schaffen Umsatz!

Aus der Heimat

Verluste in der Bienenzucht.

Silberräuberei. Durch den Wegfall des Feuerfrees Anders zur Auffütterung der Bienenvölker im Herbst, sind infolge ungenügender Auffütterung schwere Verluste eingetreten. Von 2488 eingewinterter Völkern sind 250 Völker eingegangen, 342 Völker sind schwächlinge in den Frühling gekommen. Da die Schwächlinge in diesem Jahre keinen Extra bringen, ist mit einem Ausfall von 25 Prozent der Völker zu rechnen. Der Verlust ist aber wohl noch größer, da in der genannten Zahl die nicht organisierten Jünger nicht mit eingerechnet sind.

Bubenreich auf dem Bienenstand.

Stahpel. Eine ruhige Zeit wurde an dem Bienenstand des Weikers W. verbracht, indem unbekanntes Fälschen in das im Jahre erdichtete neue Bienenhaus gewaltsam eindringen und mehrere Völker tödlich zerstörten, um den Honig zu entnehmen. Zum Auftrieb auf das Dach des massiven, zweigeschossigen Bienenhauses hatten sie das davor angebrachte mit einer Transporthöhle versehene Torfeld zertrümmert, um von dort aus in den Innenraum abzurücken. Den Rindwech mußten sie durch das Dachfenster nehmen.

Stahlhelm-Studententag.

Naumburg. Der Stahlhelm-Studententag Naumburg wird vom 20. bis 22. Mai in Naumburg seine dritte Jahresversammlung abhalten. Man rechnet mit einer Teilnahme von mehreren hundert Studenten aus allen Teilen des Reiches, aus Deutsch-Oesterreich und Dänien. Die Bundesämter des Stahlhelms, Seide und Duesenberg, sowie der Bundeskanzler Wagner werden an den Verhandlungen teilnehmen.

Gefängnis für einen Heilsschwinder.

Götha. Bereits im vergangenen Jahre war der Arbeiter Albert Gaijari in Meißner Gefängnis wegen eines Heilsschwunders in Thüringen verurteilt worden. Aufsteigend hat diese Strafe nicht gekräftigt, denn Gaijari zeigte bei den gleichen Taten, nur um einige Prozent „verbessert“, wieder in Götha abzusitzen für 1 und 5 Mark. Der reale Wert dieses „Heilstrankens“ betrug jedoch kaum 20 Pf., da er aus meist wertlosen Bestandteilen (Wasserdarstellungen u. dgl.) besteht, die aber gefährliche gesundheitliche Störungen verursachen können. So wurde eine Frau nach Genuss des Trankes kurz danach in ärztliche Behandlung gegeben, und in der früheren Behandlung war festgestellt worden, daß der Tee das Leben eines kranken Mannes verfrucht hatte. Anzeichen der Gesundheitslosigkeit der Handwerker sind Mangelkrankheiten, wie Leber- und Nierenleiden, sowie einer öffentlichen Ansehensverluste, verbunden mit Geldverlusten, wenn die Verurteilung nicht durch den Richter von vier Monaten auf 200 Mark Geldstrafe.

Bühnenmüll. Mit dem Bau des sog. Götterbrunnens in dem Hause unserer Stadt ist bereits begonnen worden. Zunächst wird die Wasserleitung vom Schützenplatz nach dem Stadtweg angelegt.

Der Provinziallandtag fordert Weiterführung des Mittellandkanals.

Kommunistisches Hosenjodel.

Merzbach. In Beginn der dritten Vollziehung des Landtages der Provinz Sachsen gab der Präsident Baer bekannt, daß der Abgeordnete v. Barne n e f f e r erstkräftig ist, er ist schon dann vor, damit die Tagesordnung in einer angemessenen Frist zur Entscheidung gelangen könne, die Redezeit für Fraktionsredner zur Begründung von Anträgen auf 10 Minuten festzusetzen. Durch Mehrheitsbeschlüsse wurde die Redezeit auf 10 Minuten festgesetzt.

Am Anfang der Tagesordnung stand die Vorlage des Haushaltsauschusses über Verteilung des Provinzialverbandes am Bau der Elberode bei Tangermünde.

Abg. Bierling (KPD) leitete die Verhandlung ab, daß bei diesen Bau Großgrundbesitzer sich für ihre Bienen Verträge zahlen ließen, die in die Hunderttausende gingen; er wurde aber vom Vandeschauptmann Dr. Dübner ein gutes Wort beschieden. Im übrigen gab er bekannt, daß seine Fraktion der Vorlage mit Rücksicht auf Arbeitsbeschaffung zustimme. Mit den Stimmen aller Abgeordneten wurde dann die Vorlage angenommen. Ein anderer Vorschlag rief die Vorlage des Haushaltsauschusses hervor, die die Schließung des Kriegsheimatlebensheimes in Annaburg fordert. Der Reichstierarzt Abg. Döring (Natl.) wies darauf hin, daß die Schließung des Heimes im Sommer beschlossen sei, daß eine Schließung notwendig sei. Die noch dort befindlichen Kinder könnten anderen Anstalten übergeben werden.

Abg. Hoffmann (KPD) trat für Schließung des Heimes am 1. September ein. Er ist sich persönlich davon überzeugt, daß die Kinder an anderen Stellen ebensogut untergebracht werden können. Er empfahl dem Vandeschauptmann, die Weisung in Annaburg bei passender Gelegenheit für auch der Provinz zu berücksichtigen. Das Haus lehnte den kommunikativen Antrag, das Annaburger Heim weiterzuführen, ab, desgleichen gegen die Stimmen der KPD. Den Antrag auf Einrichtung von drei weiteren Kinderheimen.

Die Vorlage des Haushaltsauschusses über Verabreichung der Erlaubnisse von Anleihen wurde ohne Widerspruch angenommen, wobei allerdings der Reichstierarzt Dr. Dübner (Natl.) darauf hinwies, daß hierzu die Zustimmung der Staatsregierung noch erforderlich sei. Ebenfalls ohne Widerspruch angenommen wurde die Vorlage über Abrechnung der vom Provinzialverband von Zahlen bisher übernommenen Verbindlichkeiten mit dem Reichsverband.

Die KPD hatte einen Antrag eingebracht, schon früher bewilligte Anleiheerlöse für Straßenbauzwecke anzunehmen. Die KPD hatte beantragt, früher bewilligte Anleiheerlöse schon früher, soweit sie nicht in Anspruch genommen seien. Der Haushaltsauschuss hat beide Anträge zurückgewiesen und vorgeschlagen.

Anleihen nach Möglichkeit zu vermeiden und nur in ganz besonders dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen, was auch vom Vandeschauptmann festgestellt wurde. Der Antrag der KPD, verlor gegen die Stimmen der Nationalsozialisten und Deutschnationalen der Ablehnung, dafür wurde der Vermittlungsausschuss des Haushaltsauschusses mit den Stimmen der SPD, und der Mitte angenommen.

Von der Fraktion der Sozialdemokraten lag ein selbständiger Antrag vor, gegen die vorgenommene

Vereinigung der Handelskammer Mühlhausen mit der Handelskammer Asfeld

Freitag zu erheben. In Verbindung damit hatte die Handelskammer Asfeld eine Eingabe gemacht. Die Vereinigung der beiden Handelskammern soll, wie aus den Reden des Reichstierarztes und des Abg. G e u e r (Christl.) hervorging, unter recht strengen Umständen vor sich gegangen sein. Der Vereinigungsantrag sei von der Handelskammer Mühlhausen im Februar 1932 an das Handelsministerium eingereicht und bereits nach 10 Tagen zustimmend erledigt worden, und zwar über die Stufe der zunächst anstehenden Verwaltungsstellen hinweg. Dabei soll ein Antrag der Handelskammer Asfeld, die Vereinigung der beiden Handelskammern unter der Führung der Handelskammer Mühlhausen zu erheben, als einwändiger gütlicher erscheinen lassen. Es soll deshalb vom Handelsministerium geordert werden, die Vereinigung der beiden Handelskammern zu erheben, die von der Handelskammer Mühlhausen an den Provinzialauschuss. Der Provinzialpräsident Dr. Falk, begleitete Abg. A m m e r s e l l (DVP) empfahl, die Angelegenheit zunächst in einem Ausschuß zu prüfen, um sich dann zu entscheiden, ob die Vereinigung nach dem dementsprechend, nachdem zuvor nach Abg. D e g e n h a r t (Zentr.) mit Rücksicht gegen alle Verträge, das Gebiet des Schieferfelds zu zerlegen, — unter die auch die Vereinigung der beiden Kammern fallt — Protest erhoben werden. Der Antrag zur Vereinigung der beiden Kammern wurde zur Kenntnis der Staatsregierung zu erheben, daß die zuständigen Reichsstellen für

fortgesetzte Weiterführung der Bauarbeiten am Mittellandkanal

sich einlegen mögen, ferner, daß die preussische Staatsregierung ihrerseits die Staatsanteile zu den Bauarbeiten zur Verfügung stellen möge. Reichstierarzt v. B a c h (Soz.) forderte, daß bei diesen Arbeiten möglichst wenig die Landbevölkerung durch den Verkehr in Anspruch genommen werden möge. Die kommunikativen Fraktionen ließen durch Abg. S c h l e r erklären, daß sie dem Antrage zustimmen werde, allerdings unter der Bedingung, daß die Arbeiten möglichst rasch zur Unterbrechung der menschlichen Arbeit, sie brachte im übrigen ihre Abweisung gegen eine eventuelle Einführung der Arbeitsverpflichtung bei diesem Bau zum Ausdruck. Die KPD erklärte, daß solche Arbeiten nur in einem Sonderzustande durchzuführen werden könnten, wie in — Ausland.

Dennoch werden die Kommunisten die Eingaben, die dem Antrage auf Weiterführung der Arbeiten am Mittellandkanal nicht zustimmen, trotz der vorher zu kurz besetzten Möglichkeiten einer Arbeitsbeschaffung!

Die Überweisung des Beschlusses des Ausschusses für Bau- und Angelegenheiten über die Anträge ab des Gesamtverbandes der Arbeitnehmer der öffentlichen Betriebe ist im übrigen nach dem Landesverbandes Sachsen der Beamten und Angestellten der preussischen Provinzialverwaltung Merzbach wurde genehmigt. Der Vorlage auf Stadtbewilligung der Uebertragungen des Mittellandkanals wurde einstimmig beschlossen. Zum Schluß der Sormittagspause wurde der Bericht des Rechnungsausschusses über Entlastung der Jahresrechnungen für 1930

und der Bericht des Ausschusses über den Geschäftsbericht der Stadtverwaltung der Provinz Sachsen für 1930 ohne Ansprache genehmigt.

Die Nachmittags Sitzung

hatte sich lediglich mit einer Reihe von kommunikativen Anträgen zu befassen, die in der Mehrzahl ohne Debate abgelehnt wurden. Nach einer unterbrechung abgeleiteten Anfrage des Abg. S c h a u m b u r g (Soz.), ob der Abg. H i n t l e r (DVP) noch rechtmäßig dem Landtag abgelehnt, weil er seinen Wohnsitz außerhalb der Provinz verlagert habe, brachten die Kommunisten ihre Anfrage vor. Der erste Antrag auf einmalige Wirtschaftsprüfung für Erwerbslose verlief schon der Ablehnung. Dann war die Abg. G i e r i c h (KPD) mit einem Arbeitsbeschaffungsprogramm auf, das man ebenfalls ohne Ansprache ablehnte. Das Interferente an diesem Programm, das Straßenbau und Erneuerung, Neuanpflanzung eingangener Obstbäume, Bau von Kinderheimen und Spielplätzen, Beschaffung von Arbeitsstellen im Volkshausgeld, Ausbau des Kleinbahnnetzes usw., forderte, war, daß hier plötzlich wieder der Weiterbau des Mittellandkanals unbedingt verlangt wurde, nachdem die KPD, am Sonntag eine dementsprechende Vorlage abgelehnt hatte. Als Bedingung für die für das Arbeitsbeschaffungsprogramm aufzubringenden Mittel sah der Antrag Abbau der hohen Gehälter, Einführung einer Mittelalterssteuer und Abschaffung des Justizrats. Der nächste Antrag auf Verzicht der Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich in den Anstalten der Provinz, — als Bedingung für die Wehrersatzung sah die KPD, Abbau der Anstaltsgebühren vor — wurde abgelehnt.

Für die Herabsetzung der Beiträge zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft lagen außer einem kommunikativen Antrag noch je einer der SPD, und der DVP vor. Am Samstag wurde der Bericht der SPD, über die Leistung der Mindestbeiträge auf 2 M. fordert. Die anderen Anträge haben Leistung der Beiträge für die Kleinbauern und -Pächter bzw. allgemeine Leistung der Beiträge vor.

Am Sonntagabend wird man in die Schlussberatungen über den Etat eintreten und dann die Abstimmung über den Etat vornehmen.

Bergoldung des Wartburgkreuzes.

Gienach. Das hebräer Meter hoch Wartburgkreuz an dem Bergkirchhof wird gegenwärtig neu verguldet und zugleich vom Elektrizitätswerk mit einer neuen Beleuchtungsanlage versehen. Für die Bergoldung werden mehrere Tausend Liter Goldschlägerleim, die an dem Kupferkreuz weiterverarbeitet werden.

Professor Hoffards 60. Geburtstag.

Mafferberg. Professor Dr. Hoffard (60. Geburtstag am 29. April), der besonders als Spezialist für Nieren, Leber und Herz bekannt ist, begeht am 1. Mai den 60. Geburtstag. Nach dem Antrage wurde er von Halle nach Frankfurt am Main als Direktor der Universitätsklinik berufen. Den Geburtstag feiert er in Mafferberg, wo er ein Landhaus besitzt.

„Meurasan“
das vorzügliche Hausmittel, die unerschöpfliche Wärme, Frische und Frischensalbe bei Brandwunden, Erfrierungen, Hautkrankheiten, Ausschlag, Flechten, aufgeschwungenen Händen, zur Kinderpflege u. zum Abheilen von Wunden. In Tuben und Schachteln zu haben in allen Apotheken.
Altährhersteller:
O. R. Reinhold Jahn, Meura (Thür., Wald)

Beate weiß, was sie will

Roman von Ulfred von Hanstein

(17. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)
Am Abend hatte Egon sogar zwanzig Pejo in seiner Hand, holt den Koffer aus dem Hofe, wo er ihn untergebracht hatte, befragte sich in der Eile ein paar Minuten und schrie: — während des Tages hatte man ihm in dem Geschäft etwas Essen geaceten — und dann bezieht er den Abendna, den er noch eben erreicht.
Er hatte etwas gelernt an diesem Tage. Freilich, Glück hatte er auch gehabt, das war schließlich ein Mann in dem Geschäft, der es mit dem Fremden verstand.
Es war eine wunderwolle, helle Nacht. Was langsam hinansteigt hat der Zug, nachdem Egon auf die Schmalspurbahn umgestiegen, in den Tälern der Anden erspür. Es wurde kühl, zuletzt empfindlich kalt.
Schneefelder tauchen sich vor seinen Blicken auf. Seltsame Namen erinnern an uralte Zeiten, in denen die Antas noch ihre großen Amplituden bis weiter führten.
Som Mondlicht überflutet, hant mitten zwischen den Gletschern das Nebenbild eines fernenden Gletschers.
Grenzkontrolle.
Egon war in Ordnung. Verzollbares hatte er gewiß nicht.
Im Morgenrauschen gina der Zug, jetzt eine stillenise Bah, wieder in heißen Windungen abzweigt. Ein enaes, wildes Tal zwischen hohen Bergwänden, schwindliche Brücken, auf schiefen Untergründen stehende Säulen. Dann wieder ein Umstiegen auf die Normalbahn, überall tauchten aus traumlichen Berg-

verläßt und lauter erwies, ihr Eis, und Punkt 12 Uhr fand sie neben dem Wagen auch den Zug, um bis zum nächsten Abende verkauft zu haben. Sie hatte sich kleine Fellecken gekauft, Frau Kleinwäber war dabei und wußte die immer wieder ab, aber das Publikum war mitreißend gegen Zeller und Pfeil, mit denen andere schon gefesselt hatten, selbst wenn die, aktuell waren, und nur zu rauch nach dem Quantum Stoffe, das sie immer mühelamer antreiben konnte, ertrug.
Iwanisa Pejo lässlicher Gewinn ganz kann, aber es könnte der schmale Betrag sein.
Von drei bis sieben Uhr abends blieb Beate in der Pension. Täglich wurde sie von Menschen überhäuft, die Teilhaber werden wollten, die ihr goldene Berge versprochen — sie konnte sie sich eintausendfachen. Aber die sie nicht fannte? Stiller warten, als den einen auf Gedanken, den ihr das Geschäft gegeben, verpuffen lassen oder an andere verlieren.
Nach ein paar Tagen wurde sie zur Polizei beschleht. Wieder vor den lebenswichtigen Mann, der sie zuerst empfangen hatte.
„Es geht nicht um Ihre Konfession.“
„Aber warum?“
„Es sind nicht weniger als zweihundert liebenswürdig Angebote gekommen.“
„Ich war die erste.“
„Was recht. Aber auch der Stadtratsrat von Sonntag braucht Geld. Es sind uns bereits fünfjährig weitläufig Pejo gegeben und außer dem Prozente vom Verkauf.“
Einen Augenblick überlegte Beate, dann kam wieder des Vaters Geist über sie.
„Was zahlte ich auch zweitausend Pejo — sofort.“
„Sehr gut. Aber ich sprach von Prozenten. Wenn ein Großunternehmer fünfzig Tausend zahlen will, sind diese natürlich viel höher.“
„Ich will zweitausend Pejo und noch dreitausend, wenn ich nicht anders kann. Ich will langdafür nichts, als daß Sie mir noch drei Wo-

nate Zeit lassen. Stelle ich in diesen drei Monaten auch fünfzig Tausend in Zwei, dann habe ich die altezeit Konfession auf fünf Jahre.“
„Sie sind sehr optimistisch.“
„Ich weiß, was ich tue.“
Beate Serenus legte ihr Geld auf den Tisch, fast alles, was sie bekam. Wenn diese drei Monate verstrichen und die Konfession wieder erlosch, war sie arm wie zuvor.
Als sie dann in ihrem Zimmer lag, ätzerte sie vor ihrer eigenen Wahnsinnigkeit.
Frau Kleinwäber trat ein.
„Ein Herr wünscht die Seniorsa zu sprechen.“
„Er kann kommen.“
Sie freute sich schon nicht mehr, wenn ein Bewerber erschien, es war ja doch wieder ein Fremder, ein Mann, dem sie nicht zu vertrauen wagte.
„Die Tür wurde geöffnet, und Egon Dornbusch trat ein.
Einen Augenblick standen beide in sprachlosem Staunen einander gegenüber.
„Der Dornbusch?“
„Fräulein Beate?“
In ihrer Brust auf. Was konnte Egon Dornbusch wollen? Selbstverständlich war er ihr nur gefolgt wegen der Scheidung. Sie hatte auch schon daran gedacht, sich in Chile war, nur seine Zeit abgab, wußte ja auch gar nicht, ob sie nicht auf ihre Hundstunde hin schon getrennt waren. Aber was er hier, hatte vielleicht mit Hilfe der argentinischen Regierung und der hinterlassenen Papiere der Exzellenz ihre Adresse erfahren. Sie sagte sehr kühl:
„Ich denke, für Sie bin ich Fräulein Serenus.“
„Fräulein Serenus — ich — ich bin hart vor Ueberlastung.“
„Aber wir zur Sache. Sie suchen mich wahrscheinlich auf wegen unserer Scheidung.“
„Ich denke nicht mehr daran.“
„Sie können diese hier in Chile leicht durchführen.“

Film und Rundfunk

Film- und Funkbeilage der „Saale-Zeitung“

Der Mann, der Greta Garbo küßte.

Von Theo Hoff.
Als ich im vergangenen Jahr in Hollywood mit Greta Garbo die Aufnahmen zu „Anna Christie“ machte und mit ihr in der berühmten gewöhnlichen Sub-Zeile spielen mußte, hätte ich nie geglaubt, daß die Folgen dieser Szenen für mich so weittragend werden würden. So vielbeachtet ich schließlich wegen dieses Garbo-Rufes von vielen Männern der Welt wurde, so mühselig ist doch niemandem den Aufstieg zum „Mann, der mit diesem „weltberühmten“ Greta für mich liegt noch in Verbindung liegt.

Der Laie stellt sich unter einem Filmstar natürlich etwas viel Jüngeres vor, als es in der Tat im Alter der Greta ist. Als ich Greta Garbo küßte, mußte diese Szene eine Komplikation werden, da der damit verbundene Dialog so oft geübt werden mußte, bis der fröhliche Regisseur Zander als „Zauberländer“ wieder zum „Mann“ auftrug. Als der Komiker endlich durch „Ausgähnen bis neun“ wie ein Ringrichter seine Kritikbeilage fundig, das die arme Garbo von meinen Umarmungen befreite.

Trotzdem Greta Garbo, wie allgemein bekannt ist, niemandem bei den Aufnahmen ins Alter ließ und auch die Dekorationen durch Paravents hermetisch abgeschlossen werden, hatten die vielen Umarmungen in Hollywood diese Sub-Zeile doch beinahe sofort ihren Zweck dienlich gemacht. fünf Stunden später war bereits in der ganzen Welt mit „Gretchen“ bekannt, daß die erste deutsche Schöne der Greta Garbo geküßt hat. „Was begann das Verhängnis.“

Als ich noch Verbindung meines Engagements in Hollywood am Land niege, begriffte mich der deutsche Vertreter meiner amerikanischen Filmfirma, bereits mit den ironischen Worten: „Was, Sie sind der Mann, der Greta Garbo geküßt hat?“, und wollte indiskret wissen, wie mir die Details über den Garbo-Kuß waren. Als ich dann gleich im Handrücken Mundstich über meine amerikanischen Einblicke sprach, wurde ich von dem Amerikaner gebeten, auch über den Garbo-Kuß zu sprechen, und so ging es bis nach Berlin weiter.

Die folgenden vier für mich die amerikanischen Filmfirmen über war, als ich erst, als der Film „Anna Christie“ ankam, in Deutschland zu laufen. War ich bis dahin nur verärgert über die Angelegenheit befragt worden, so bekam ich jetzt eine Fülle von Fragen. Zur Greta der Männerwelt ist es nun von dem Amerikaner gebeten, auch über den Garbo-Kuß zu sprechen, und so ging es bis nach Berlin weiter.

Die folgenden vier für mich die amerikanischen Filmfirmen über war, als ich erst, als der Film „Anna Christie“ ankam, in Deutschland zu laufen. War ich bis dahin nur verärgert über die Angelegenheit befragt worden, so bekam ich jetzt eine Fülle von Fragen. Zur Greta der Männerwelt ist es nun von dem Amerikaner gebeten, auch über den Garbo-Kuß zu sprechen, und so ging es bis nach Berlin weiter.

Gitta Alpar und Gustav Fröhlich



Am Abend nach der Aufführung ihres ersten Tonfilms: „Gitta entded ihr Herz“.

Der Abend im Kino.

„Hafelklein kann nichts dafür.“
Ufa-Rezenter.

Weil der Sohn eines hohen Regierungsbeamten die Tochter eines Schneidermeisters nicht heiraten darf, mocht man, durch geschickte Manipulation, den Schneidermeister, einen politischen Gesandten, erst zum Abgeordneten und dann zum Präsidenten. Denn Gygellen; flugs besser als Weiser. Die Frau und Weiser, wie die, fragte vor ruhig Schreibung vor sich geht, heißt eine politische Sentenz, einen vollen berechtigten Sohn auf die heutige Form des Parlamentarismus und seine Anpassung zu persönlichen Interessen, wie wir sie leider — außer in dem auch in Halle mit größtem Erfolg geübten Wählrecht gleichen Namens — noch nicht zu sehen bekommen haben. „Was habe ich als Abgeordneter zu tun?“ fragt der völlig unwillige Schneidermeister, der mir selbst nichts dafür kann. Die Antwort — „Wohnen und dem Dienen halten.“

Man bekommt zu allerhand Sachen zu hören, die einem am Verstand derer zweifeln lassen, die in den Parlamenten das Volk vertreten. Die Filmoberfläche hat ja nach anfänglichem Verbot der ersten Prüfung den Film abgegeben. Man darf wohl mit Recht annehmen, daß das nicht geschehen wäre, wenn der Film unanständig oder auch nur zur Berührung ausgearbeitete Lieberzählungen enthielte. Also können wir die Zustände, wie der Film sie zeigt, als echt hinnehmen.

Das Publikum sah sich den Film mit dem größten Vergnügen an, lagte oft schallend

und gab seiner Freude über die unerwartete Art der Darstellung parlamentarischer Schiedungen und politischer Torkelheiten an vielen Stellen durch lächelnde — eine im Kino sonst nicht übliche Art des Gelächers — fund. Neben der „antiquarischen“ Handlung geht eine reizende Liebesgeschichte her, die aber, obwohl sie das Primäre der ganzen Handlung ist, mit erfreulicher Knappheit gehalten ist.

In der Darstellung des Schneidermeisters alias Exzellenz Titus Dolenslein ist Jakob Dieblich nicht zu überbieten. Sein Widerstreben gegen die Präsidentenscheidung, der Stolz, doch gewagt zu sein, die schillernde Angst bei der Antrittsrede vor dem „hohen Senate“, alle diese verschiedenartigen Stimmungsmomente spielt Dieblich mit einer humorgewitzten Schärfe, die Stürme des Lachens entfesselt. Die anderen Hauptrollen sind mit Hen Deneas, Ernst Siegel, Ragnhild, Senta Sönders und Albert Kallig, Hans Brausewetter und Johannes Niemann ausgezeichnet besetzt.

Vor dem Film, den man ja nicht ohne Aufmerksamkeit zu genießen, erzählt man das „Kleinliche“, bildet sich bei einem Kulturfilm über „Wohlfahrt-Deutschland“ und läßt über einen lustigen Zeitgenossen.

G. I. Liebesplatz.

Gitta entdeckt ihr Herz.

In den Titel hat man nicht viel Geist vermerkt. Aber das Spiel selbst ist nicht ungenügend. Gitta Alpar und Gustav Fröhlich sind ja vor kurzen auf dem

Staubesamt gemeldet, und im Film geht die Geschichte genau so aus. Gitta — im Film — ist genau so schnell heimlich geworden als Zängerin wie im wirklichen Leben. Sie hat sich fingen die Herzen der halben Welt erobert, auf der Bühne, im Tonfilm und im Radio. Und man kann sich nur schwer dem Jambor ihrer Verwirrtheit entziehen. Sie ist nicht einfach darauf los und erzielt damit ihre lärmigen Erfolge.

Gustav Fröhlich, der diesmal als Sohn eines reichen Vaters auftritt, aber das Leben eines „verrückten“ Komponisten vorzieht, meißt mit solcher Rolle selbstverständlich wieder allerlei entzungen. Die beiden wollen — im Film, da gibt's gar keinen Zweifel — ausgesprochen ankommen. Die Musik, hierzu geschrieben wurde, könnte auch Schallplattenmaterial, die Regie knapp vorzüglich, und man kann unfehlbar behaupten, daß das Haus, solange dieser Spielplan andauert, genau so brechend voll sein wird wie zur Eröffnung.

Mit der G. I. Schauburg geht's ein gut Stück um die Welt von englischen Exportplätzen bis nach dem Fernen Osten, und auf der Bühne ist das „G. I. Schauburg“ auf der Welt zu sehen, denn jetzt und findet nicht minder reichen Beifall als das übliche Programm.

Capitol.

Das entzundene Kultifilms „Lügen auf Lügen“ sieht man sich auch als Revue gern noch einmal an. Unvergleichlich komisch sind die Nachb. Arthur Roberts und der emigrierte D. W. Griffith.

Auch Maria Solova sieht sich hier von einer lustigen Seite, die man sonst an ihr gar nicht kennt.

„Atlantik“

Der Film der Katastrophe der „Titanic“, muß wegen des Erfolges, den er schon bei einer früheren Aufführung erzielte, noch um eine Woche verlängert werden. Er läuft jetzt im G. I. Schauburg.

Das blaue Licht: Die 3. Woche.
Auch der im G. I. Schauburg laufende Film „Das blaue Licht“ wird noch einmal verlängert.

Aufführungs-Schicksale.
Der außergewöhnlich sonnende Spionage-Großfilm „Der 25. August“ mit Maria Solova und Harry Veit läuft noch eine Woche länger die Gemüter der Zuschauer in Aufregung.

In dem ersten deutschsprachigen Douglas Fairbanks-Film „An achte Minuten in die Welt“, der nicht seine deutsche Uraufführung erleben wird, erzählt Fairbanks von seiner Weltreise, bei der er 20 000 Meilen abwärts im Flugzeug zurückkehrte. Schillerbauern am Ganges, Inseln in Indien, die Wunder Ganges, das Meer, die Inseln und der Philippinen gehören zu Fairbanks' Erlebnissen.

Antennenplauderei des Radiokritikus.

Wann schlafen unsere Rundfunkbehörden aus?

Es wird immer schlimmer im Nachbarland! Es ist heute, wie es schon vorauslag, in den Abendstunden kaum noch möglich, einen deutschen Sender einwandfrei zu empfangen. Überall schlägt ein fremder Sender durch, überall gibt es ein lärmiges Durcheinander, so daß es heute wirklich keine Freude ist, in den Abendstunden noch Rundfunkempfang zu betreiben. (Was abgesehen von den völlig unzulässigen Programmen anderer Sender? Dieser konnte man wenigstens noch Rückschlüsse ziehen, wenn man empfangen. Seit einiger Zeit wird aber auch in den Abendstunden von Wörtern geflücht, fremder Sender in den Abendstunden, während der Sender nicht mehr, was heißt aber, daß die Sendeleistung unbedeutend nachgelassen hat. Wäre es nicht mit 150 Kilowatt, während Königswalden nur 75 Kilowatt Leistung hat.)

So hat das Ausland die Einfuhr von Deutschland nachgeschickt, und die deutschen Rundfunkbehörden fragen die Nachbarländer, warum sie nicht mehr Sendeleistung zulassen, obwohl man sich überhöhen, wie sie unbedingt erforderlich sind. Aber die Nachbarländer, die vor dem Krieg in der Lage, daß die in Aussicht genommene Sendeleistung längst wieder überschritten sind. Während das Ausland zu einem Sender rund ein halbes Jahr vor, damit man in Deutschland zwei bis dreimal so lange.

Die Reichspost, die täglich von den Zeitungen auf die Wägen des Auslandes aufzumerken gemacht wird, weiß also sehr genau, daß wir im Nachbarland werden. Sie unterläßt aber nichts, um einen Durchbruch zu verhindern. So hören wir die Mel-

dung, daß Russland in diesem Jahre noch 17 (siebzehn) Großsender fertigstellen will, um die Auslandspropaganda im verstärkten Maße durchzuführen. Unter diesen Sendern befinden sich allein drei Millionenwatt mit einer Leistung von 100 Kilowatt! Radio Paris hat einen neuen, ganz modernen Millionenwatt in Betrieb genommen, der bis jetzt noch nicht vollständig ausgeheilt wurde. Geht es nicht erst, dann wird der Deutschland ebenfalls gefordert werden. Auch Luxemburg wird demnächst mit 200 Kilowatt seinen Betrieb eröffnen. Das ist eine Energie, die eine verdoppelte Wirkung haben kann. Dublin hat einen 120 Kilowatt-Sender in Auftrag gegeben, der bereits im Dezember laufen soll. Und Polen will die Fähigkeit zeigen, einen großen amerikanischen Sendeleistung beizubehalten in Albanien eine 150-200 Kilowatt-Sendeleistung zu erwidern. Die Sendeleistung, die bereits die Genehmigung der absonderlichen Regierung in Berlin hat, will angeblich ausschließlich für die Zwecke des Auslandsverkehrs mit den mit großartigen Verbindungen in französischer, italienischer, deutscher und ungarischer Sprache verbunden werden.

Es hat den Anschein, daß Deutschland nicht eingetragene werden soll, um auf seinen Fall deutsche Sprache und deutsche Musik über die Grenzen hinausstrahlen zu lassen. Aber nicht nur das; das Ausland beabsichtigt damit, die deutschen Sender nicht einmal in Deutschland hörbar zu machen! Und die deutsche Reichspost läßt alles über sich ergehen, sie tut nichts, um dieser Einfuhr entgegenzutreten. Wenn uns durch den Berliner Schandvertrag unmögliche Auslandsbeziehungen aufzuerlegt wurden, so doch aber nicht im Nachbarland! Es heißt Deutschland dürfen nicht, Millionenwatt zu bauen. Warum nicht

das diese einzige Nützlichkeitsfreiheit nicht aus? Warum träumt die Reichspost von den Millionenwatt und ruft mit den Liebesplätzen an Rundfunkempfangen früher im Nachbarland, damit einmal in aller Welt eine einzige Millionenwatt aufzubauen, um dem Ausland zu beneiden, das Deutschland nicht und nicht willigt ist, auch den deutschen Rundfunk noch folgen zu lassen!

Wir sprechen hier im Namen aller deutschen Rundfunkhörer, wenn wir den Bau von Großsendern fordern, die uns die Gewähr für einen einwandfreien Rundfunkempfang bieten. Der Deutsche will deutsche Sender hören!

Das nächste Rundfunkprogramm beginnt am Sonntag mit der Nachlese aus Leipzig, die alle Sender übertragen. Das Leipziger Militärfestspiel bezieht das Festspielensemble. Am 10 Uhr ist allen Sendern eine Rede für die Reichspost aufgegeben worden, in der der sozialistische Minister Dr. Grimm die Ansprache hält. Das Motiv „Wir, die den Sommer schimmern, ist auf die vielen Probleme, die den Deutschen betreffen werden. Es ist ein Stempel, daß Preussens Regierung den Rundfunk immer noch terrorisiert, obwohl sie weiß, daß das preussische Volk durch die Abgabe des Stimmzettels „abstrich“ befohlen hat. Wir hören uns ebenfalls diese Rede halten und es läßt sich im Augenblick noch nichts anderes tun. 20 Uhr dirigiert Richard Strauß seine sinfonische Dichtung „Don Juan“. Im Anschluß daran übernimmt Leipzig und Stuttgart unter Leitung des Berliner Rundfunkorchesters „Frühling“, während Königberg und Danzig eine Bunte Mäuschen überträgt.

Am Montagabend sendet Leipzig eine Oper von Hugo Wolf „Der Corcorand“. Der Leipziger Rundfunk übernimmt aus Frankfurt ein Militärfestspiel und Heilberg-Königsberg bietet „Mäusen-Kammermusik“. Leipzig bietet uns am Dienstag Musik aus deutschen Diensten während der Deutschlandsendungen. Wien Wiener Musik übernimmt Königberg

bringt am gleichen Abend ein Orchesterkonzert, das dem Gedenken Erich Webers Gedenks gilt. Am 11 Uhr ist ein Konzert im Militärfestspiel, das den Namen eines Berliner-Sängers der Kapelle Otto Kern, das man im Rundfunk viel zu wenig hört. Das Leipziger-Orchesterkonzert führt den Titel „Mäusen-Kammermusik“. Das Programm am 11 Uhr ist ebenfalls sehr reichhaltig, das wir nur die wichtigsten Darbietungen wiedergeben können. Als Reichsendung überträgt Leipzig auf alle Sender die Nachlese „Wort führt auf mit Jahrgang“. Am Nachmittag wiederholt Leipzig das Festspiel von Ernst Geier „Frühling der Rebellion“. Am Abend sendet Leipzig ein Orchesterkonzert und der Deutschlandsender die Einführung aus dem „Schauburg“. Die Draht überträgt den von Königberger Stadt. Der Leiter der Stadt Königberg, der Aufführung gelangt Königsberg großes Werk „Die Jahreszeiten. Aus klassischen Operetten hören wir am Freitag aus Leipzig Musik und Gesang, was auch der Deutschlandsender übernimmt. Die Draht bringt einen Operabend. Während Königberg weiterbauen und Königberg am Sonntag den Buntabend aus Köln übertragen, sendet Leipzig das Dramatische Werk des Götters „Die Mäusen-Kammermusik“. Im Anschluß daran bietet uns das Leipziger Sinfonieorchester noch Tanz.

F. L.
Auf einen Renner für den amerikanischen Elektro-Industrie wurde vom Präsidenten der Erpi. Otterion, mitgeteilt, daß eine neue Verbindung der Weltenergie und Erpi schaffe die Böden- und Tiefenerkennung der Tonwiedergabe um 20 Prozent zu steigern. Die dadurch ermöglichten Verbesserungen werden in Stellen der amerikanischen Elektro-Industrie als eine Revolution auf dem Gebiete der elektrischen Musik beurteilt, die dem Tonfilm die noch fehlende Vollkommenheit reichlich abge-

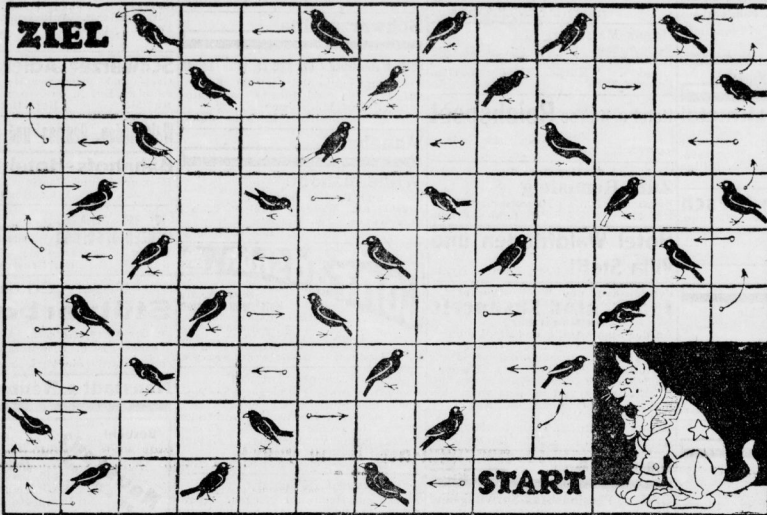


Die jüngste Welt

Jugendbauern der „D.-Z.“

Die Kage als Vogeldieb.

Ein lustiges Spiel für alle.



Dieses Spiel ist um so heitiger, als beliebig viel Personen mitspielen können. Jeder unserer Spieler darf sich nicht als ein Vogel und ein paar Körner oder Futterstücke. Jeder Spieler bekommt je einen Knapf oder ein Papierchen und beginnt damit das Spiel.

Jeder Spieler ist „Kage“ und muß versuchen, so viel als möglich „Kage“ zu erwischen. Die Spieler spielen nacheinander, und ein jeder beginnt bei dem „Anfang“, der zuerst die Münze liegt „Adler“ oben.

so bedeutet das, daß er ein Feld vorwärts darf, fällt „Zurück“, so rückt er um zwei Felder weiter. Immer in Richtung der Münze. So geht es fort, bis man beim „Ziel“ angekommen ist. Jeder Spieler notiert sich die Zahl der Körner, die er durch seine Würfe erreicht hat. Es gilt natürlich nur der Vogel, auf dem man mit seinem Knapf oder Papierchen zu setzen kommt.

Hat er dies Glück, so darf er noch ein zweites Mal werfen. Das war also beispielsweise der Fall, wenn er gleich bei Beginn „Zurück“ wirft. Dann rückt er

von Start aus direkt bis zum ersten Vogel vor und darf noch einmal werfen. Vogel, die man bei seinen Würfen nur „überpringt“, dürfen nicht mitgezählt werden.

Der Spieler, der beim Schluß des Spieles die meisten Körner erwirbt hat, bekommt noch einen Gratifikationspunkt dazu gerechnet. Der Spieler, der zuerst am „Ziel“ anlangt, ist Sieger. Nun probiert es auch mal!

Punkte ins Gedächtnis zurückzurufen: das Steuer ganz leicht führen, die Flügel parallel mit dem Horizont halten und den Kopf des Flugzeugs auf einen bestimmten Punkt richten. Ich hatte das Gefühl, daß ich vor neuerlicher Aufregung mein ganzes Magen umkehrte, denn ich hatte unheimlichen Respekt vor meinem Flugzeug. Ich wußte ja, daß es ein Apparat eines der intelligentesten Tiere ist, die man sich denken kann, weil empfindlicher als ein U-Boot oder ein Automatenorgan in den ersten Minuten merkte ich, daß mir mein Flugzeug weit an Kraft überlegen war, und daß ich kaum seinen Drang, pfeilschnell zu fliegen, würde ägeln können.

Ich merkte sehr bald, daß ich alles falsch machte. Ich hatte also umsonst Abend für Abend auf meinem Betttrand gelesen mit einem imaginären Steuer zwischen den Händen und hatte die schönsten Krämpfe und Schmerzen erlitten. Wie dankbar wäre ich gewesen, wenn es mir nur erst einmal gelungen wäre, den ganzen Apparat richtig gerade zu halten. Immer wieder riefte mich der Horizont irgendwohin seitlich weg.

„Steuer! Steuer! Mit einem hinteren Seitenblick bemerkte ich, wie 3. antrieb, „Wach! Wach!“ Der Kopf meines Flugzeugs bohrte sich irgendwo in den Himmel. Ich hatte verstanden auf einen bestimmten Punkt zu halten, und lag in unmissverständlichen, merkmaligen Schlägen schliefen.

Meine Hände ums Steuer gekrampft, verdrängte ich direkt alles auf ein prächtiges weißes Haus am Horizont zu nehmen. Das Haus tauchte auf und verschwand, wie ein leuchtendes Kreuz, bis es mir plötzlich gelang, die richtige Einrichtung zu bekommen. Von da ab hörten auch die nervösen Schwingungen auf, bis plötzlich der Apparat unter mir von ins Bodenlose sank. „Ala, Luftloch!“ Das hatte ich nun von Lindbergh gelernt! Wenn ich nur genau genau hätte, wie er es machte! Ich probierte allerlei herum, bis ich die Maschine wieder hatte!

„Gut!“ 3.5 futzter Zuruf erfüllte mich mit Stolz. Ich bemerkte, daß ich mit vor Aufregung die Hände verkrampft hielt, daß ich die Maschine wieder hatte, neßert zu haben, daß

Der Mailfänger-Engel.

Von Otto Fromber, Dresden.

In einen jungen Birkenbaum
 Berling hob einst ein Frühlingstraum!
 Ein hübscher Mailfängerlein
 Wollt' mal ein feiner Engel sein
 Und sprach zum lieben Gott: „Zumm, zumm,
 Zausch“ und doch in ein Englein um!
 Und wirtlich! — Schon am Tage drauf
 Nach's Bäckerlein als Engel auf:
 Das lag im Birkenbaum verlost,
 Von tausend Wäutchen zugedeckt,
 Doch mit dem Englein über Nacht
 War auch der Hunger aufgewacht,
 Und es' noch kam ein Sonnenstrahl,
 War schon das Bäckerlein rasch!

Das Englein floh vom ersten Baum
 Zum zweiten Baum, zum dritten Baum
 Und ab' nur immer — ab und ab —
 Sie jukt der Mäier, ohne Maß.
 O Schreckens! dachte es daran,
 Juckst' sich in den Wald noch auf?
 „Du lieber Gott, ich bist' dich feim,
 Was' wieder mich zum Bäckerlein!“
 Da hat der Herrgott laut gelacht:
 „Das hab' ich mir doch gleich gedacht!
 Werst' dir die Vehr, du feimer Wicht:
 Das hab' ich bre' Mühsen um es nicht!
 Erwidert' du noch je lieb und zart,
 So secht dir doch ... des Engels Art.
 Drum fliege wieder aurecht!
 Als würdiges Mailfängerlein
 Und mach' „Zumm-zumm“ und gräm' dich nicht
 Und ... früh nach deinem Schwergewicht!“

Ich lerne fliegen — bei Lindbergh.

Ein amerikanischer Junge erzählt.

Als ich als Junge noch ziemlich ziel- und zwecklos auf dem Flugplatz herumhüpfte, sagte man mir: „Sie müssen Ihre Augen und Ohren offenhalten und sich den ganzen Tag hier auf dem Übungsplatz herumtreiben. Da können Sie mehr lernen, als in dem monatlangen theoretischen Unterricht auf der Flugschule!“ Also kratzte ich von früh morgens an, sobald mir die Nachstunden Zeit ließen, auf dem



Lindbergh steigt aus dem „Sattel“.

Flugplatz herum und beobachtete die ankommenden und abfliegenden Maschinen, ich schloß mit den Technikern und Ingenieuren in den Schuppen Freundschaft und betrat sie in ihren Prüflingszeiten an ihrem „Nachmittag“, ich ließ mich immer wieder von den Fliegern anstreifen, weil ich in allzu großer Begeisterung nicht recht fürchtete im Wege herumzufliegen.

Eines Morgens fand ich gerade im Gespräch mit einem Kollegen bei einem Edulienpen, als ein Flugschein in aufstrebend flieherem, elegantem Glättlein kurz vor uns landete. Ein vorübergehender Mechaniker drumnte in

seinem Bart: „Donnerwetter, der Lindbergh landet!“ Mir klopfte das Herz „Kindbergh!“ Wir standen schon von ferne und starrten den vibrierenden Kielenvogel an.

Mein Lehrer 3. tauchte neben uns auf. „Hören Sie mal auf, wie Lindbergh das macht. Der fliehet jetzt noch eine Viertelstunde drum fliten und läßt den Motor: erst ganz langsam sich fühl' lassen. Jeder andere stellt ihn ab, springt heraus und läßt ihn stehen. Aber wenn man die Maschine so behandelt, kann man sich auch darauf verlassen!“

Lindbergh läste in der Soloseit häufig auf dem Platz. Ich wartete oft stundenlang bis er kam und aufstiege, und verfolgte jede seiner Bewegungen, bis ich ihn unter vielen in der Luft freilebenden Aeroplanen an seinen bestimmten, wohlbedachten Stellen und Kurven erkannte. Die Sicherheit seiner Aufstiegs- und Landungsstufen, die Vorsicht, mit der er den Motor behandelte, wurde mir zum Vorbild, ebenso wie mir erst später nach längeren Berechnungen und eigener Praxis klar wurde, in welcher Weise es ihm gelang, die unvorhergesehenen Stürze in die gefährlichen Luftlöcher sofort auszugleichen. Den arbeitslen Teil meiner instruktiven Einkleinung zum fliegen verdanke ich dem damaligen „Anfangsunterricht“, der Beobachtungen der weiserhaften Beherrschung des Fliegens durch einen großen Flieger, der noch dazu bis heute nichts von seinem bedeutenden Einfluß verliert!

Und dann kam auch für mich der Augenblick des ersten Aufstiegs, bei dem ich am Steuer saß. Mein Lehrer 3. äußerte, als ich den Motor antzte: „Der fliehet ja so heiser!“ Meine Ohren waren noch nicht scharf genug, um aus dem Motorengeräusch den Zustand der Maschine zu erkennen. Ich schloß die Hände mit Brille und Sprachrohr über und flatterte in den Apparat, vor Aufregung fast eben so zitternd wie die vibrierende Maschine.

Das abgrenzende Anstern und der weiche am... fliegen mich erst wieder zum besten, als ein Flugschein in aufstrebend flieherem, elegantem Glättlein kurz vor uns landete. Ein vorübergehender Mechaniker drumnte in



Ich beobachtete die ankommenden und abfliegenden Flugzeuge.

man möglichst ruhig und entspannt sitzen sollte. Vorzüglich löste ich meine Anspannung ein wenig und von da an ainta alles ganz gut. Ich hatte die nötige Ueberlegenheit gewonnen.

3. brachte durch Beobachtung noch mehrmals das Flugzeug aus dem Gleichgewicht und ich mußte die Höhenrifferenz sofort wieder ausgleichen. Dann ließ er mich vorsichtig ganz einfache Kurven und Bögen fliegen. Als der linke Flügel zum ersten Male unter mir fort rutschte bekam ich einen gefährlichen Schreck, aber dann machte es viel Freude.

Mein Abstieg kam ich etwas hart herunter, reichlich hart jagend, aber dann fand ich sitzend heil, todtüde und mit 1000erzenden Glöckern an meinem Apparat gelandet und kam mir vor, — beinahe wie Lindbergh.“

Jonny.

Eine Portion Raupe

hat für uns als Speise wenig Wertvolkendes. Aber in den Ländern, wo die Agave wächst, ist man darauf ganz erpicht! So in einem großen Teile von America. Das Gericht heißt „Gujano“. Es besteht aus fetten Raupe, die von den garten Kleinstblättern der Agave leben und diese aufstreifen, so daß die Stülsen der Blätter stehen bleiben. Die Raupe werden mit Nagenast gefesselt und sollen recht wohlkneidend und obendrein nahrhaft sein. — Orten Appetit!

Radio-Möbelschmeer-Fachgeschäft
 Apparate Lautsprecher Zubehör Reparaturen
 Das große Schmeer-Fachgeschäft
 straße 1 mit den kleinen Preisen
 Vorführung unverzüglich in ihrem Heim / Teilzahlung nach Uebereinkunft / Händler erhalten bekannte Rabatte

Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig

Wellenlänge 259,3 Meter.

Sonntag

- 6.00: Jungfernacht; geleitet von Arthur Holz.
- 6.15: Frühkonzert. Das Erwerbsofenorchester, Leipzig. Dirigent: Herbert Seidemann.
- 8.00: Landwirtschaftsfunf.
- 8.30: Orgelfest aus der Matthäuskirche zu Leipzig.
- 9.00: Was wir bringen.
- 9.00: Morgenfeier.
- 10.45: Erlebnis des Lebens. Max Schwimmer, Leipzig.
- 11.15: Einführung in die Kantate zum Sonntag "Nogate".
- 11.30: Reichsdenkmal Kantate s. Sonntag "Nogate".
- 12.00: Von Däumler bis Käthe Kollwitz. Kurt Kuntze, Leipzig.
- 12.30: Mittagskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Hilmar Weber.
- 14.30: Was wir bringen.
- 14.50: Wettervorhersage und Zeitangabe. Anschließend: Rufe für die Landwirtschaft.
- 15.00: Sprachfunf: Operant.
- 15.30: Hörbericht von der Landgemeinde von Trogen (Appenzel).
- 16.30: Tante. Das Embé-Tanzportierchester, Leipzig.

B. Döll, Pianohaus
 Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 33
Telefunken



- 17.45: Klaus Naab brummt wieder Ziegel. Vorlesung aus Georg Kneib's neuem Roman "Vor den Fronten".
- 18.00: Elena Gerhardt singt Mai- und Frühlingslieder.
- 19.00: "Reisehunde für die Weltstädte".
- 20.00: Zeitbericht.
- 20.15: Sonderkonzert. Bericht über das Ergebnis um die Polmeisterschaft des Verbandes mitteldeutscher Volkstheater zwischen dem Pianer Spuße, und dem Wd.-Schneebad in Magdeburg.
- 20.30: Richard Strauß dirigiert seine sinfonische Dichtung "Don Juan", Werk 30.
- 20.45: Nachrichtenblatt I.
- 21.00: Funfspotpourri "Frühling".
- 22.15: Nachrichtenblatt II. Anschließend bis 24.00: Tanzmusik.

Montag

- 6.00: Jungfernacht; geleitet von Arthur Holz. Anschließend: Frühkonzert.
- 7.15: Schallplattenkonzert.
- 9.45: Reichsdenkmal.
- 9.50: Wetterbericht, Verkehrs- u. Tagesprogramm.
- 9.55: Was die Zeitung bringt.
- 10.15: Weltberichtsbericht der Wita.
- 11.00: Wetterberichtsbericht.
- 12.00: Verlebte Plonien spielen Chopin.
- 13.00: Presse- und Hörerbericht, Wetterbericht und voransage, Wasserstandsangaben und Zeitangabe. Anschließend: Klaffische Märche und Tänze. (Schallplatten.)
- 14.00: Erwerbsofenfunf.
- 14.15: "Mäher Dint." Anekdote von Hermann Kesser.
- 14.30: Kunde und Zimmerliche.
- 15.00: Mitteilung des Deutschen Landwirtschaftsrates.
- 15.35: Wirtschaftsnachrichten.
- 16.00: Familié Jeanin Strauß. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Eberhard Krummer.
- 17.30: Wettervorhersage und Zeitangabe.
- 17.50: Wirtschaftsnachrichten.
- 18.00: Stunde der Neuerfindungen.
- 18.30: Weltliteratur in Scherzstücken.
- 18.50: Die Genesezeitung spricht. Karl Munde: "Zehnweifen".
- 19.00: Annaberg, die Stadt auf fiterem Grunde. Bericht von Rudolf Schuler, Leipzig.
- 19.30: Zeitberichtsbericht von der Herausführung des "Corregidor" in Mannheim und Einführung in die Oper. Dr. Wilhelm Hüb, Leipzig.
- 20.00: "Der Corregidor". Oper in 4 Akten von Hugo Wolf.
- 22.15: Nachrichtenblatt. Anschließend: s. 24.00: Unterhaltungsmusik.

Königswusterhausen

Wellenlänge 1695 Meter.

Sonntag

- 6.00: Jungfernacht.
- 6.15: Bremer Hafenkonzert.
- 8.00: Für den Landwirt. Mitteilungen und praktische Rufe.
- 8.15: Wohnrichtigkeit auf die Marktlage.
- 8.25: Praktische Rechtsfragen der Obstiv.
- 8.55: Morgenfeier.
- 10.05: Wettervorhersage.
- 11.00: Fischerhunde.
- 11.30: Reichsdenkmal: Kantate zum Sonntag "Nogate".
- 12.00: 10 Minuten Brief. Gertra Baronin von Freyburg.
- 12.15: Mittagskonzert.
- 14.00: Von der Radfernfahrt Berlin-Rottbus-Berlin. Start und Ziel (Schallplatten). Am Mitrop: Erich Krone.
- 14.30: Was kann man alles vom Freiball aus beobachten? Oberst a. D. Dr. h. c. von Abercon.
- 14.55: Wittercharaktere in der Weltliteratur (I): Don Quixote. Dr. Eugen Giesler.
- 15.30: Aus Appenzel. Hörbericht von der Jahresversammlung der Landgemeinde von Trogen (Schallplatten).
- 16.30: Winterhänd. "Wenn ich in mein Gärtchen geh." Deutsche Winterlieder. Heime, Spiel u. Sprüche.
- 17.10: Vom Tiergartenportikus: Vom Zwischenrundenpiel um die Handball-Meisterschaft Landgemeinde in Berlin gegen Turmfuß Immer, Hannover, am Mikroskop: Edward Diez.
- 17.25: Tanz-Tee-Musik.
- 18.20: Junge Generation spricht.
- 19.00: "Reisehunde für die Weltstädte." Motto: "Ruf, die den Sommer sehnen".
- 19.50: Sportnachrichten.
- 20.00: Richard Strauß dirigiert. Berliner Sinfonieorchester.
- 20.45: Tages- und Sportnachrichten (I).
- 21.00: "Frühling." Funfspotpourri. Leitung: Cornelius Bronsgeest.
- 22.15: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten (II). Anschließend: Von der Gründung der Weltmeisterschaftsfestung anlässlich der Welthandelswoche, 1932 (Schallplatten). Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Montag

- 6.45: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
- 6.00: Jungfernacht; geleitet von Arthur Holz.
- 6.15: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert.
- 9.30: Das Theater und die Unbemittelten, Albert Brödel.
- 10.00: Neuche Nachrichten.
- 10.10: Schallfunf.
- 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
- 12.05: Schallfunf.
- Anschließend: Schallplattenkonzert. Anschließend: Sicherholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.
- 12.55: Neuerer Zeitzeichen.
- 13.30: Neuche Nachrichten.
- 14.00: Konzert.
- 14.45: Kinderhunde.
- 15.30: Wetter- und Hörerberichte.
- 15.40: Stunde für die reiferen Jugend.
- 16.00: Badegastlicher Funf.
- 16.30: Radmännchen aus Berlin.
- 17.30: Sibamerica in der Krise (I); Dr. Walter Zelt.
- 18.00: Musikern mit unsichtbaren Partnern; Dr. Herbert Jull.
- 18.30: Stunde für Anfänger.
- 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
- 19.00: Musik Stunde.
- 19.20: Stunde des Landwirts.
- 19.55: Reisehunde aus Chaffen (Zwischenmitten). A. D. Prof. Dr. G. v. Weder.

RADIO-REPARATUREN schnell, preiswert mit Garantie
 Leipziger Straße 23, **RADIO LEPTINE**
 I. Etage Tel. 33852

- 20.15: Militärfest. Musikfests des III. Jäger-Bat. Inf.-Regt. 15.
- 21.10: "Der Kampf." Hörspiel in neun Szenen von Hans Fallada und Heinz Dietrich Steiner.
- 22.30: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten. Anschließend: Vom Bieraberkoster in der Ausstellungshalle am Kaiserbaum (Schallplatten). Danach bis 0.30: Tanzmusik.

Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen Frühjahrsauktion
 von zurückgesetzten Kunst- und Gebrauchsgegenständen vom 2. bis 7. Mai 1932 von 11-12 Uhr vorm. und 4-5 Uhr nachm. in der Manufaktur in Meissen. Es kommen wieder vollständige Tafel-, Kaffee- und Teeservice, feiner Vasen, Figuren, Gruppen u. vieles andere zu Auktionsvermögen. Ermäßigten Preisen mit einem Extrarabatt von 10% gegen Barzahlung zur Versteigerung. Vorbestellung an den Auktionslagen von 8-11 Uhr vorm. und 2-4 Uhr nachm.

Fühle mich viel wohler.
 Seit langer Zeit leide ich an heftigen Rückenmerzen, so daß ich oft das Bett hüten mußte. Bäder und Einreibungen brachten mir wenig Linderung. Querst etwas misstrauisch, verlächte ich Ihre Dabidies Kräuter-Balder und bin mit dem Erfolg sehr zufrieden. Fühle mich viel wohler. Späte es schon vielen meiner Bekannten empfohlen und werde es auch fernerhin tun. So schreibt Frau Emilie Burckhardt, Halle (Saale), Landhäuser Str. 23, am 3. März 1932. Silbert's Dabidies Kräuter-Balder besteht aus 19 verschiedenen, meist milden Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Dabei ist absolut unbedenklich. Nach dem Studieren des Herrn Prof. Dr. med. Hans Friedenthal enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Harnungsorgane, des Verdauungssystems und der Verdauungsorgane sowie bei Gicht, Rheumatismus, Abwehrverfallung, rheumatischen Kopf- und Rückenverletzungen, Blutreinigungsfahren. Schachtel 3,-, reißt 1,- Tage aus, bis sich gut Vorher Tag nur 20 Pf. Vorrätig in den Apotheken in allen Apotheken in den umliegenden Städten.

Welche Lust schlank zu sein!
 Doppelte Daseinsfreude bereitet ein schlanker, geschmeidiger Körper, der von allen Schlägen und trüben Fettpolstern befreit ist. Der so gesegnete, fröhlich empfindliche Dr. Ernst Richters Frühjahrskräutertee macht auch Sie schlanker und freier, ganz allmählich, ohne Gewaltanwendung. Man fühlt sich darauf frisch und wohl wie neugeboren. Paket Mk. 2,-, Kiste Mk. 10,-, Extrastark Mk. 2,50 und Mk. 12,50. In Apotheken und Drogerien.
DR. RICHTER'S FRÜHJAHRSKRÄUTERTEE
 „Hermes“ Fabrik pharm. konz. Präparate

Lohn-Verzinkungen
 in Vollbade (Feuerverzinkung) bis zu den größten Gegenständen. Schnelle, saubere u. preiswerte Bedienung.
Kyffhäuserhütte Artern

Wir iMi

wirkt, bleibt alles wie neu.

Hergestellt in den Persilwerken.

